



i n v e n t

HP Integrierter Webserver

hp LaserJet 9055mfp
hp LaserJet 9065mfp

HP Integrierter Webserver

Benutzerhandbuch

Copyright

© 2003 Copyright Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaptation oder Übersetzung
sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung
nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können
ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Geräte und Dienste gelten nur die
Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen
Gewährleistungserklärungen des jeweiligen
Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses
Dokument gibt keine weiteren
Gewährleistungen. HP haftet nicht für
technische oder redaktionelle Fehler oder
Auslassungen in diesem Dokument.

EWS v. 7.0

Edition 1, 8/2003

Warenzeichen

Microsoft® und Windows® sind eingetragene
US-Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Netscape ist ein US-Warenzeichen der
Netscape Communications Corporation.

Inhalt

1 Überblick

Was ist ein integrierter Webserver?	1
Funktionen	2
HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver	2
Systemanforderungen	3
Aufrufen des integrierten HP Webservers	3
An- und abmelden	3
Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers	5

2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

Gerätestatus	8
Konfigurationsseite	10
Materialstatus	12
Ereignisprotokoll	13
Verbrauchsseite	14
Geräteinformationen	15
Drucken	16
Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite Drucken	17

3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“

Gerät konfigurieren	20
Verwenden der Menüs auf der Seite „Gerät konfigurieren“	21
E-Mail-Server	22
Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten	23
Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten	23
Warnmeldungen	24
Verwenden der Seite „Warnmeldungen“	25
Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät	29
AutoSend	31
Sicherheit	32
Andere Verknüpfungen bearbeiten	33
Hinzufügen einer Verknüpfung	34
Entfernen einer Verknüpfung	34
Geräteinformationen	35
Sprache	36
Datum & Uhrzeit	37
Bestellinformationen	39
Weitere Einstellungen	40
Verwenden des Menüs „Papierzufuhr“	40
EIN/AUS-Zeitplanung	41
Kopierüberwachung	43

4 Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten

Überblick	45
-----------------	----

5 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

HP Instant Support	48
Funktionsweise von HP Instant Support.....	48
Informationen auf der HP Instant Support-Website	48
Produktunterstützung	48
„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“	49

Index

1 Überblick

Was ist ein integrierter Webserver?

Ein Webserver stellt eine Arbeitsumgebung für Internetanwendungen bereit. Dies ist mit einem Betriebssystem (z.B. Microsoft® Windows®) vergleichbar, das für Anwendungen eine Umgebung zur Verfügung stellt, in der diese ausgeführt werden können. Mit einem Webbrower (z.B. Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator) kann die Programmausgabe eines Webservers angezeigt werden.

Ein „integrierter“ Webserver ist Bestandteil der Hardware oder Firmware eines Geräts (z.B. eines Druckers). Das heißt, er wird nicht als Software in einen Netzwerkserv er geladen und dort ausgeführt.

Der Vorteil eines integrierten Webservers besteht darin, dass eine Schnittstelle zum Gerät bereitgestellt wird, auf die alle Benutzer zugreifen können, die über einen mit dem Netzwerk verbundenen Computer und einen Standard-Webbrower verfügen. Es muss keine spezielle Software installiert oder eingerichtet werden.

Mit dem integrierten HP Webserver können Sie Informationen zum Gerätetestatus abrufen, Einstellungen ändern und das Gerät am Computer verwalten.

Hinweis

In diesem Handbuch werden die Begriffe „Gerät“ und „Produkt“ manchmal gleichbedeutend verwendet. Wenn von Produkten oder Geräten gesprochen wird, beziehen sich die Informationen (soweit nicht anders angegeben) auf HP LaserJet-Drucker, HP Farb-LaserJet-Drucker und HP LaserJet-MFP-Geräte. Detaillierte Informationen zu den von Ihrem Drucker oder MFP-Gerät unterstützten Funktionen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Geräts.

Funktionen

Der integrierte HP Webserver kann zum Anzeigen des Gerät- und Netzwerkstatus und zum Verwalten der Druckerfunktionen am Computer verwendet werden, ohne dass Eingaben am Bedienfeld des Geräts erforderlich sind. Mit dem integrierten HP Webserver können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen von Bedienfeldmeldungen und Informationen zum Gerätestatus
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchszeit aller Verbrauchsmaterialien
- Zugriff auf die Geräte-Webseite zur technischen Unterstützung
- Zugang zu besonderer Unterstützung für aktuelle Geräteereignisse
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Gerätekonfiguration
- Anzeigen und Drucken der Informationsseiten, z.B. der Konfigurationsseite
- Empfangen von Warnmeldungen über Geräteereignisse per E-Mail, z.B. wenn Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist
- Hinzufügen oder Bearbeiten von Verknüpfungen zu anderen Websites
- Auswählen der Sprache, in der die Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Drucken auf Geräten von HP, ohne dass die Installation eines Druckertreibers erforderlich ist
- Konfigurieren von bestimmten Bestellinformationen für Verbrauchsmaterial
- Planen der Uhrzeit für das Hoch- und Herunterfahren des Kopierers
- Einrichten der Kopierfunktion und Senden der Authentifizierung und der Verfolgung
- Senden von Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an Ihren Service-Anbieter in regelmäßigen Abständen

HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver

HP Web Jetadmin ist ein Werkzeug zur Systemverwaltung, das mit einem Webbrowser verwendet werden kann.

Die Kombination von integriertem HP Webserver und Web Jetadmin ermöglicht eine umfassende Geräteverwaltung. Vernetzte Geräte können effektiv installiert und verwaltet werden. Netzwerkadministratoren können vernetzte Geräte von so gut wie jedem Standort aus per Remote-Zugriff verwalten.

Mit dem integrierten HP Webserver steht eine einfache, benutzerfreundliche Lösung für die direkte Geräteverwaltung für Umgebungen mit einer begrenzten Anzahl von Geräten zur Verfügung. Bei Umgebungen mit einer Vielzahl von Geräten empfiehlt es sich jedoch, zur Gerätegruppenverwaltung HP Web Jetadmin einzusetzen. Mit HP Web Jetadmin können Sie mehrere Geräte gleichzeitig erkennen, verwalten und konfigurieren.

HP Web Jetadmin ist bei der HP Online-Unterstützung (<http://www.hp.com/go/webjetadmin>) erhältlich.

Systemanforderungen

- Ein auf dem Computer installierter Webbrowser. Der integrierte HP Webserver arbeitet am besten mit neueren Versionen der meisten Webbrowser zusammen. Dies sind z.B. Netscape Navigator ab Version 6.2 oder Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 für Macintosh-Computer bzw. Internet Explorer ab Version 6.0 für Windows.
- Eine TCP/IP-basierte Netzwerkverbindung (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)
- Eine erweiterte E/A-Netzwerkkarte (Eingabe/Ausgabe) für den HP Jetdirect-Druckserver

Aufrufen des integrierten HP Webservers

Hinweis

Außerhalb eines Firewalls kann nicht auf den integrierten HP Webserver zugegriffen werden.

- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- 2 Geben Sie in das Feld **Adresse** bzw. **Wechseln zu** die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse (z.B. „<http://192.168.1.1>“) oder den Hostnamen (z.B. „[http://www.\[ihr_server\].com](http://www.[ihr_server].com)“) ein.

Die IP-Adresse des Geräts finden Sie auf der Konfigurationsseite. Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite über das Bedienfeld finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

An- und abmelden

Der integrierte HP Webserver enthält Seiten, auf denen die Geräteinformationen angezeigt und Konfigurationsoptionen geändert werden können. Die angezeigten Seiten und die dortigen Einstellungen unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, wie Sie auf den integrierten HP Webserver zugreifen: als allgemeiner Benutzer, IT-Administrator (Information Technology) oder als Service-Anbieter. Die Kennwörter können von einem IT-Administrator oder einem Service-Anbieter angepasst werden.

In einem kennwortgeschützten integrierten HP Webserver ist ohne Anmeldung über ein Kennwort nur das Register **Informationen** verfügbar. Wenn kein Kennwort festgelegt wurde oder wenn Sie sich als IT-Administrator oder Service-Anbieter anmelden, werden beim Aufrufen des integrierten HP Webservers alle drei Register (**Informationen**, **Einstellungen** und **Netzwerk**) angezeigt.

Wenn ein Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie sich als IT-Administrator oder als Service-Anbieter anmelden, um Zugriff auf den geschützten integrierten HP Webserver zu erhalten (**Einstellungen** und **Netzwerk**). Klicken Sie zum Anmelden auf die Verknüpfung **Login (Anmelden)**. Das Dialogfeld **Enter Network Password (Netzwerkennwort eingeben)** wird angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Hinweis

Abhängig von Ihrem Betriebssystem kann der Anmeldebildschirm auf verschiedene Arten dargestellt werden.



Informationen zum Ändern von Kennwörtern als IT-Administrator finden Sie unter „[SicherheitSeite 32](#). Als Service-Anbieter finden Sie Informationen im Wartungshandbuch des Geräts.

Wenn Sie als IT-Administrator angemeldet sind, schließen Sie entweder den Browser, oder klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Bildschirms auf die Verknüpfung **Logoff admin (Administrator abmelden)**, und schließen Sie dann den Browser.

Hinweis

Zum Abschließen der Abmeldung müssen Sie den Browser schließen.

Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers

Klicken Sie zum Navigieren durch die Seiten des integrierten HP Webservers auf eines der Register (**Informationen**, **Einstellungen** oder **Netzwerk**), und klicken Sie dann auf eines der Menüs der Navigationsleiste am linken Bildschirmrand.

In der folgenden Abbildung und Tabelle finden Sie Informationen zu den Seiten des integrierten Webservers.

Hinweis

In Abhängigkeit von den Gerätefunktionen und den vom IT-Administrator vorgegebenen Einstellungen kann sich die Darstellung der Bildschirme des integrierten HP Webservers von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch unterscheiden.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10

hp LaserJet 9065mfp

Informationen 1 Einstellungen 2 Netzwerk 3 Log In 3

Gerätestatus 4

Bereit

Beenden Weiter

Material

Schwarzer Toner: OK
HP Teil bestellen: Q3681C (Americas), Q3682C (Europe), Q3683C (Asia Pacific)

Heftklammern vorne: OK
HP Teil bestellen: Q3641A

Heftklammern hinten: OK
HP Teil bestellen: Q3641A

Details zu Verbrauchsmaterial

Medium

Eingabe/Ausgabe	Status	Größe	Typ
FACH 1	██████	11X17	NORMAL
FACH 2	██████	A3	NORMAL
FACH 3	██████	LETTER	NORMAL
FACH 4	██████	LETTER	NORMAL
FACH 5	██████	LETTER	NORMAL
OBERE AUSG.	OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDBAR
HAUPTAUSGABE	OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDBAR

Einstellungen ändern

Gerätekonfiguration

Seriennummer des Geräts: CNZZX91001
Seriennummer der Drucksteuerplatine: S46XXXXXX
ICB-Firmwareversion: D4-0101
PRCB Firmware Version:
C1: 37-B002
C2: 15-B000
C3: 16-EBG0

Hinweis: Informationen zur Legende finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Fensterbereich des integrierten Webservers	Beschreibung		Weitere Informationen
1	Name und IP-Adresse des Geräts	Anzeigen des Gerätenamens und der IP-Adresse (Internet Protocol)		
2	Register	Register Informationen	Anzeigen von Informationen zum Gerät. Das Gerät kann nicht über diese Seiten konfiguriert werden.	Siehe „Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten“ auf Seite 7.
		Register Einstellungen	Mit den Funktionen dieses Registers können Sie das Gerät konfigurieren.	Siehe „Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen““ auf Seite 19.
		Register Netzwerk	Anzeigen des Netzwerkstatus und Konfigurieren der Netzwerkkarte des Geräts.	Siehe „Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten“ auf Seite 45.
3	Login (Anmelden)	Je nach Benutzertyp unterschiedlich	Anmelden als IT-Administrator oder Service-Anbieter.	<ul style="list-style-type: none"> Siehe „An- und abmelden“ auf Seite 3.
4	Seiteninhalt	Für jedes Menü unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen einer Seite auf ein Menü.	<ul style="list-style-type: none"> Siehe „Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten“ auf Seite 7. Siehe „Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen““ auf Seite 19. Siehe „Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten“ auf Seite 45.
5	Menüs	Für jedes Register unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen der Menüs auf ein Register.	
6	Andere Verknüpfungen	hp instant support	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das HP Gerät erleichtern.	<ul style="list-style-type: none"> Siehe „Andere Verknüpfungen als Informationsquelle“ auf Seite 47. Siehe „HP Instant Support“ auf Seite 48. Siehe „Produktunterstützung“ auf Seite 48. Siehe „„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag““ auf Seite 49.
		Produktunterstützung	Gerätespezifische Hilfe zur Problemlösung auf der Website von HP.	
		Eigener Service-Anbieter	Aufrufen der Homepage Ihres Service-Anbieters. Hinweis: Diese Verknüpfung wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.	
		Eigener Servicevertrag	Aufrufen einer Seite, auf der die Bedingungen und Beschränkungen Ihres Servicevertrags angezeigt werden. Hinweis: Diese Verknüpfung wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.	

2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

Die Informationsseiten dienen nur zur Information. Das Gerät kann nicht über diese Seiten konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren des Geräts über den integrierten Webserver finden Sie unter „[Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“ auf Seite 19](#)“.

Auf dem Register **Informationen** finden Sie folgende Seiten:

- Gerätestatus (Seite 8)
- Konfigurationsseite (Seite 10)
- Materialstatus (Seite 12)
- Ereignisprotokoll (Seite 13)
- Verbrauchsseite (Seite 14)
- Geräteinformationen (Seite 15)
- Drucken (Seite 16)

Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

Gerätestatus

Mit Hilfe der Seite **Gerätestatus** können Sie sich den aktuellen Gerätestatus anzeigen lassen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

The screenshot shows the HP LaserJet 9065mfp status page with the following sections and annotations:

- Header:** hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10, hp LaserJet 9065mfp
- Navigation:** Informationen (highlighted), Einstellungen, Netzwerk, Log In
- Section 1:** Gerätestatus, Konfigurationsseite, Materialstatus (2 Bereit), Ereignisprotokoll, Verbrauchsseite (3 Beenden, Weiter), Geräteinformationen, Drucken
- Section 2:** Gerätestatus (Bereit)
- Section 3:** Beenden (3), Weiter (green checkmark)
- Section 4:** Material
- Section 5:** Schwarzer Toner: OK, HP Teil bestellen: Q3681C (Americas), Q3682C (Europe), Q3683C (Asia Pacific)
- Section 6:** Andere Verknüpfungen (hp instant support, Produktunterstützung), Medium (highlighted)
- Section 7:** Details zu Verbrauchsmaterial (5)
- Section 8:** Eingabe/Ausgabe, Status, Größe, Typ (FACH 1-5: 11X17, A3, LETTER, LETTER, LETTER; OBERE AUSG., HAUPTAUSGABE: NICHT ANWENDBAR, NICHT ANWENDBAR), Einstellungen ändern (7)
- Section 9:** Gerätekonfiguration (Seriennummer des Geräts: CNZZX91001, Seriennummer der Drucksteuerplatine: S46XXXXXXX, ICB-Firmwareversion: D4-0101, PRCB Firmware Version: C1: 37-B002, C2: 15-B000, C3: 16-EBG0)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Gerätestatus	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld).
3	Bedienfeldschaltflächen	Verwenden Sie diese Schaltflächen wie die entsprechenden Tasten am Gerät. Wenn Sie auswählen möchten, welche Bedienfeldschaltflächen auf dieser Seite angezeigt werden, rufen Sie auf dem Register Einstellungen die Seite Sicherheit auf.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
4	Material	Zeigt den Status für jeden Verbrauchsmaterialartikel an. Der Status für schwarzen Toner kann OK, LEER oder NIEDRIG sein. Der Status für Heftklammern (im vorderen oder hinteren Hefter) kann OK oder LEER sein. Der Status für Heftklammern wird nur angezeigt, wenn ein Abschlussgerät installiert ist.
5	Details zu Verbrauchsmaterial	Aufrufen der Seite Materialstatus , auf der Informationen über Verbrauchsmaterial für Geräte angezeigt werden.
6	Medium	Anzeigen der Status- und Konfigurationsinformationen für die Zufuhr- und Ausgabefächer.
7	Einstellungen ändern	Aufrufen der Seite Weitere Einstellungen , auf der Sie die Einstellungen für den Papiertyp ändern können.
8	Gerätekonfiguration	Eine Liste der im Gerät installierten Komponenten.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite können Sie sich die aktuellen Geräteeinstellungen anzeigen lassen, erhalten Hilfe bei der Fehlerbehebung von Druckerproblemen und können die Installation von optionalem Zubehör (z.B. DIMM-Speichermodule oder Papierzufuhrgeräte) überprüfen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1 Gerätetestatus

2 Konfigurationsseite

3 Materialstatus

4 Ereignisprotokoll

5 Verbrauchsseite

6 Geräteinformationen

7 Drucken

8 Andere Verknüpfungen

hp instant support
Produktunterstützung

Konfigurationsseite

Geräteinformationen

Produktname:	hp LaserJet 9065mfp
Gerätename:	hp LaserJet 9065mfp
Gerätemodell:	CXXXXA
Seriennummer des Geräts:	CNZZX91001
Seriennummer der Drucksteuerplatine:	S46XXXXXXX
PRCB Firmware Version:	C1: 37-B002 C2: 15-B000 C3: 16-EB00 C4: 11-0000 C5: 12-B000
ICB-Firmwareversion:	D4-0101
Drucksteuerplatinen-Firmware:	20030919 06.036.0
Service-ID:	00000
PS Warte-Zeitlimit:	300 Sekunden

Inst. Druckersprachen u. Optionen

Drucksteuerplatine:	
PCL	(20010402)
PCLXL	(20010402)
POSTSCRIPT	(20010402)
PDF	(20021216)
MIME	(105)
DIMM Steckplatz 1:	Seite 1: 8 MByte Flash Seite 2: 8 MByte Flash
DIMM Steckplatz 2:	Seite 1: 128 MByte SDRAM Seite 2: 128 MByte SDRAM
DIMM Steckplatz 3:	Leer
DIMM Steckplatz 4:	Leer
EIO 1:	HP J6073A
EIO 2:	HP JetDirect J6057A
PLATTE Speicher:	18949 MBytes Kapazität

Speicher

Speicher der Drucksteuerplatine:	256 MB
Speicher der Kopiersteuerplatine:	320 MB
DWS:	6.0
Automatische Ressourcenspeicherung aktiviert	

Drucksteuerplatinensicherheit

Bedienfeldsperrre:	KEINE
Bedienfeldkennwort:	DEAKTIVIERT
Gerätetyp:	PLATTE
Schreibschutz:	DEAKTIVIERT

Papierfächer und Optionen

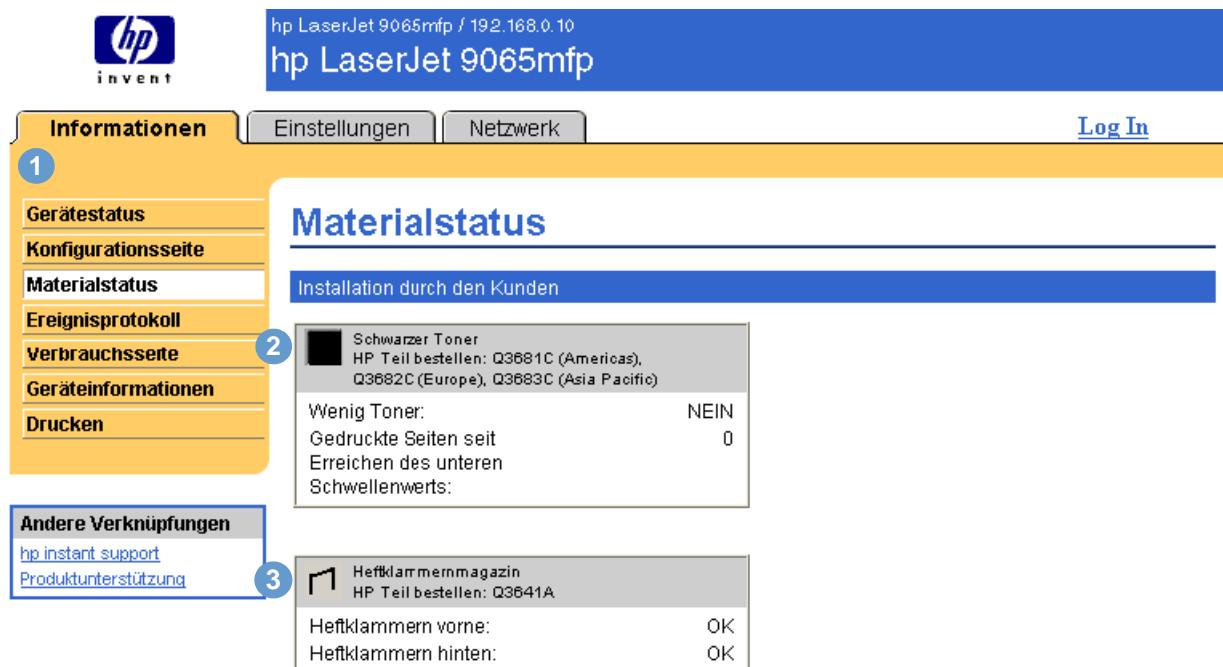
Standardpapierformat:	LETTER
Fach 1 Format:	11X17
Fach 1 Typ:	NORMAL
Fach 2 Format:	A3
Fach 3 Format:	LETTER
Fach 4 Format:	LETTER
Fach 5 Format:	LETTER
Duplexer	
Heftereinheit	
Lochenvorrichtung	
Intern	
Hewlett-Packard	
hp 2500 sheet multifunction finisher [12-exe2] Q3634A	
hp 3 hole punch kit Q3635A	
hp post-insertion kit Q3636A	
Zufuhrfächer:	
1: FACH 1, 100 Blätter	
2: FACH 2, 500 Blätter	
3: FACH 3, 500 Blätter	
4: FACH 4, 1500 Blätter	
5: FACH 5, 4000 Blätter	
Ausgabefächer:	
1: OBERE AUSG., 250 Blatt, Druck ob/unt	
2: HAUPTAUSGABE, 2500 Blatt, Druck ob/unt	

Hinweis: Informationen zur Legende finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Geräteinformationen	Anzeigen der Seriennummer, Versionsnummern sowie weiterer Geräteinformationen.
3	Inst. Druckersprachen u. Optionen	Eine Liste aller installierten Druckersprachen (z.B. PCL [Printer Command Language] und PostScript [PS]) sowie eine Liste der Optionen, die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installiert sind.
4	Speicher	Anzeigen der Speicherinformationen, des PCL-Treiber-Arbeitsbereichs (Driver Work Space, DWS) und von Informationen zur Ressourcenspeicherung.
5	Drucksteuerplatinen-sicherheit	Anzeigen des Status der Bedienfeldsperre und der Optionen zum Schreibschutz von Datenträgern.
6	Papierfächer und Optionen	Eine Liste der für die einzelnen Fächer des Geräts eingestellten Druckmedienformate und -sorten. Wenn im Gerät ein Duplexer oder ein Zubehör für die Papierzufuhr installiert ist, werden an dieser Stelle auch entsprechende Informationen zu diesen Geräten angezeigt.

Materialstatus

Auf der Seite Materialstatus werden detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterial sowie die Teilenummern für Originalverbrauchsmaterial von HP angezeigt. (Beim Bestellen von Verbrauchsmaterial sollten Sie die Teilenummern zur Hand haben.) Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1

Gerätestatus Konfigurationsseite Materialstatus Ereignisprotokoll Verbrauchsseite Geräteinformationen Drucken

2

Materialstatus

Installation durch den Kunden

 Schwarzer Toner HP Teil bestellen: Q3681C (Americas), Q3682C (Europe), Q3683C (Asia Pacific)	Wenig Toner: NEIN
Gedruckte Seiten seit Erreichen des unteren Schwellenwerts:	0

3

 Heftklammernmagazin HP Teil bestellen: Q3641A	Heftklammern vorne: OK
	Heftklammern hinten: OK

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Schwarzer Toner	Zeigt die Teilenummern für Toner an und gibt an, ob der Status Wenig Toner erreicht wurde. Wenn dies der Fall ist, wird die Anzahl an Seiten angezeigt, die seit dem Erreichen des Status Wenig Toner gedruckt wurden.
3	Heftklammernmagazin	Zeigt den Status für Heftklammern vorne und Heftklammern hinten (OK oder LEER) sowie die Teilenummer des HP Heftklammernmagazins an. Der Status für Heftklammern wird nur angezeigt, wenn ein Abschlussgerät installiert ist.

Ereignisprotokoll

Im Ereignisprotokoll werden die letzten Geräteereignisse wie Papierstaus und Fehler, für die eine Wartung erforderlich ist, sowie andere Druckerfehler angezeigt. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1

Gerätestatus

Konfigurationsseite

Materialstatus

Ereignisprotokoll

Verbrauchsseite

Geräteinformationen 2

Drucken

3 4 5

Ereignisprotokoll d. Drucksteuerung

Anzahl	Anzahl der Seiten	Ereignis	Beschreibung
3	6060	68 3D03	
2	5080	68 0502	
1	3100	68 1C80	Fehler der Drucksteuerplatine

6

Andere Verknüpfungen

hp instant support

Produktunterstützung

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Anzahl	Die Reihenfolge des Auftretens der Fehler. Der zuletzt aufgetretene Fehler hat die höchste Nummer.
3	Anzahl der Seiten	Die Anzahl der zum Zeitpunkt des Fehlers bereits mit dem Gerät gedruckten Seiten.
4	Ereignis	Der interne Fehlercode der jeweiligen Fehler.
5	Beschreibung	Zeigt eine kurze Beschreibung einiger Fehler an.
6	Produktunterstützung	Aufrufen der Kundendienst-Website von HP mit gerätespezifischen Informationen zur Fehlerbehebung.

Verbrauchsseite

Auf der Verbrauchsseite wird für jedes im Gerät verwendete Druckmedienformat die Anzahl gedruckter Seiten und die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) angezeigt. Die Gesamtanzahl wird durch Multiplizieren der Summe der Druck- und der Kopienanzahl mit dem Wert der Einheiten errechnet.

Die Informationen auf dieser Seite können zum Ermitteln des notwendigen Vorrats an Toner oder Papier verwendet werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1

Gerätestatus
Konfigurationsseite
Materialstatus
Ereignisprotokoll
Verbrauchsseite
Geräteinformationen
Drucken

2 **Gesamtverbrauch (Vergleichswert)**

GEDRUCKT (DRUCKEN & KOPIEREN)

Seitenformat	Anzahl der gedruckten Seiten	Anzahl der kopierten Seiten	3 Einheiten	Gesamt
LETTER	17,456	4,609	1.0	22,065.0
LEGAL	160	0	1.0	160.0
A4	0	0	1.0	0.0
11X17	0	0	2.0	0.0
A3	0	0	2.0	0.0
B4(JIS)	0	0	1.5	0.0
B5(JIS)	0	0	0.7	0.0
BENUTZERDEFINIERT	621	54	1.0	675.0
A5	0	0	0.5	0.0
8K	0	0	1.7	0.0
16K	0	0	0.8	0.0
EXECUTIVE(JIS)	0	0	1.1	0.0
5.5x8.5	0	0	0.5	0.0
GESAMTVERWENDUNG GERÄT				22,900.0
Einseitig -> Einseitig	21 056	Einseitig -> Beidseitig		1756
Beidseitig -> Einseitig	38	Beidseitig -> Beidseitig		50
Gesamtanzahl einseitig gedruckter Seiten 21094				Gesamtanzahl beidseitig gedruckter Seiten 1806
ADF Einseitige Seiten:	622			
ADF Beidseitige Seiten:	38			
ADF Seiten gesamt:	660			
Anzahl Send-Job-Scans	014			

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
2	Gesamtverbrauch (Vergleichswert)	Auflistung der Anzahl einseitig bedruckter Seiten, der Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) sowie der Gesamtanzahl gedruckter Seiten nach Papierformat.
3	Einheiten	Eine Einheit entspricht einer Standardseite im Format Letter. Alle anderen Seitenformate werden zu diesem Standardformat in Bezug gesetzt. Beispielsweise ist Papier im Format Ledger (279 x 432 mm) doppelt so groß wie Papier im Format Letter und entspricht 2 Einheiten. Ein beidseitig bedrucktes Blatt im Format Ledger entspricht 4 Einheiten.
4	Tonerdeckung	Zeigt die durchschnittlich verwendete Tonermenge pro Druckseite an.

Geräteinformationen

Auf der Seite **Geräteinformationen** wird der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson, der Gerätelocation und die IP-Adresse sowie der Name, das Modell und die Seriennummer des Geräts angezeigt.

Der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson und der Gerätelocation können auf der Seite **Geräteinformationen** konfiguriert werden, die sich auf dem Register **Einstellungen** befindet.



The screenshot shows the HP LaserJet 9065mfp web interface. At the top, the HP logo and the text 'hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10' are visible. Below this, the title 'hp LaserJet 9065mfp' is displayed. The interface has a navigation bar with tabs: 'Informationen' (selected), 'Einstellungen', 'Netzwerk', and 'Log In'. On the left, a sidebar lists navigation links: 'Gerätestatus', 'Konfigurationsseite', 'Materialstatus', 'Ereignisprotokoll', 'Verbrauchsseite', 'Geräteinformationen' (selected), and 'Drucken'. The main content area is titled 'Geräteinformationen' and displays the following device information:

Gerätename:	hp LaserJet 9065mfp
Systemnummer:	1234
Firmenname:	your company
Kontaktperson:	your name
Gerätelocation:	your location
IP-Adresse:	192.168.0.10
Produktname:	hp LaserJet 9065mfp
Gerätemodell:	OX000A
Seriennummer des Geräts:	CNZZX91001

At the bottom left, a box titled 'Andere Verknüpfungen' contains links to 'hp instant support' and 'Produktunterstützung'.

Drucken

Mit Hilfe dieser Seite können Sie mit Geräten, die den integrierten HP Webserver unterstützen, jeweils eine Datei drucken. Diese Funktion ist besonders nützlich für mobile Benutzer, da zum Drucken der Druckertreiber des Geräts nicht installiert werden muss. Druckvorgänge sind jederzeit und überall möglich.

Sie können druckfertige Dateien drucken, wie z.B. Dokumente, die mit Hilfe der Treiberoption **Druckausgabe in Datei umleiten** gedruckt wurden (Standard-Dateierweiterung PRN), PCL-Dokumente (Printer Control Language), PS-Dokumente (PostScript), PDF-Dokumente (Portable File Documents) und Textdateien (TXT).

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Die Seite **Drucken** (mit dem dazugehörenden Menü auf der linken Seite) ist nur verfügbar, wenn diese auf dem Register **Sicherheit** entsprechend konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „[Sicherheit](#)“ auf Seite 32.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10

hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1

Gerätestatus Konfigurationsseite Materialstatus Ereignisprotokoll Verbrauchsseite Geräteinformationen Drucken

2 2 Gerätestatus Energiesparen Ein

Geben Sie mit einer der unten angezeigten Optionen das zu druckende Dokument an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche 'Übernehmen'.

Hinweis: Geben Sie zum Drucken 'druckfertiger' Dokumente (z.B. .ps, .pdf, .pcl, .txt) den Dateinamen des Dokuments ein.

3 3 Option 1

Andere Verknüpfungen hp instant support Produktunterstützung

Wählen Sie das von der Festplatte oder vom Dateiserver im Netzwerk zu übertragende Dokument aus. Datei auswählen Durchsuchen...

4 4 Option 2

Geben Sie die Adresse des über das Internet zu öffnenden Dokuments ein. Geben Sie die Adresse in einem der folgenden Formate ein:

http://www.(Ihr_Server).com/EineDatei.ps

Adresse

Übernehmen Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen nach Seitenbereich
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Gerätestatus	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld und auf der Seite Gerätestatus).
3	Option 1	Drucken einer Datei, die sich auf einem Laptop, PC oder Netzwerk-Dateiserver befindet.
4	Option 2	Drucken einer Datei, die Sie über das Internet aufrufen.

Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite Drucken

- 1 Führen Sie zum Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite Drucken *eines* der folgenden Verfahren durch:
 - Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und suchen Sie die zu druckende Datei (Option 1). oder
 - Geben Sie die URL-Adresse einer Datei ein (beginnend mit „http://“ oder „https://“), die über das Internet verfügbar ist (Option 2).
- 2 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

3

Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“

Konfigurieren Sie das Gerät am Computer mit Hilfe der Seiten des Registers **Einstellungen**. Auf dem Register **Einstellungen** finden Sie folgende Seiten:

- Gerät konfigurieren (Seite 20)
- E-Mail-Server (Seite 22)
- Warnmeldungen (Seite 24)
- AutoSend (Seite 31)
- Sicherheit (Seite 32)
- Andere Verknüpfungen bearbeiten (Seite 33)
- Geräteinformationen (Seite 35)
- Sprache (Seite 36)
- Datum & Uhrzeit (Seite 37)
- Bestellinformationen (Seite 39)
- Weitere Einstellungen (Seite 40)
- EIN/AUS-Zeitplanung (Seite 41)
- Kopierüberwachung (Seite 43)

Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

Gerät konfigurieren

Mit Hilfe der Seite **Gerät konfigurieren** können Informationsseiten zum Gerät gedruckt und eine *Remote-Konfiguration* durchgeführt werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert. Im nachstehenden Beispiel sind die Optionen des Menüs **Informationen** dargestellt.

Hinweis

Wenn Ihr Gerät über eine Bedienfeldanzeige verfügt, ähneln diese Optionen den Menüs, die am Bedienfeld des Geräts aufgerufen werden können. Einige Bedienfeldmenüs des Geräts sind nicht über den integrierten HP Webserver verfügbar.

Weitere Informationen zu den vom Gerät unterstützten Menüs erhalten Sie in der mitgelieferten Produktdokumentation.

1

2

3

4

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.	
2	Menü auswählen	Menü INFORMATIONEN	Über dieses Menü können Sie Geräteinformationsseiten drucken, die Einzelheiten zum Gerät und zur jeweiligen Konfiguration enthalten.
		Menü GERÄT KONFIGURIEREN	Konfigurieren Sie das Gerät, und legen Sie dadurch die Betriebsweise fest. Über dieses Menü können Sie beispielsweise die Einstellungen der Druckersprache für das Gerät konfigurieren, wie z.B. die Einstellungen für die Druckqualität oder die Ausgabefächer.
		Menü DIAGNOSE	Über dieses Menü können Sie ein Ereignisprotokoll drucken, einen Papierpfadtest durchführen, das Ausgabefach sowie den Duplexmodus konfigurieren und die Anzahl der Kopien festlegen.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
3	Pluszeichen	Klicken Sie auf das Pluszeichen (⊕) neben einem Menü oder auf das Menü selbst, damit die Untermenüs bzw. Untereinträge angezeigt werden.
4	Menü-Untereinträge	Hier können Sie Geräteinformationen abrufen oder das Gerät konfigurieren.

Verwenden der Menüs auf der Seite „Gerät konfigurieren“

Die folgende Vorgehensweise dient *lediglich* als Beispiel. Die Konfiguration der anderen Menüeinträge erfolgt analog.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

Gerät konfigurieren

E-Mail-Server
Warnmeldungen
AutoSend
Sicherheit
Andere Verknüpfungen bearbeiten
Geräteinformationen
Sprache
Datum & Uhrzeit
Bestellinformationen
Weitere Einstellungen
EIN/AUS-Zeitplanung
Kopierüberwachung

Andere Verknüpfungen
hp instant support
Produktunterstützung

Gerät konfigurieren

Sie können das Gerät konfigurieren, indem Sie aus der unten stehenden Navigationsstruktur ein Konfigurationsmenü auswählen. Nach der Auswahl eines Konfigurationsmenüs können Sie die zugehörigen Einstellungen im unteren Bereich der Seite konfigurieren.

Menü auswählen

- + INFORMATIONEN
- GERÄT KONFIGURIEREN
 - DRUCKEN
 - + STANDARD-BEN.DEF. PAPIERFORMAT
 - + PCL
 - DRUCKQUALITÄT
 - SYSTEM-SETUP
 - E/A
 - RESETS
- DIAGNOSE

DRUCKEN

EXEMPLARE: 1 (1 - 32000)

STANDARD- PAPIERFORMAT: LETTER

PAPIERAUSGABE: HAUPTAUSGABE

DUPLEX: AUS

A4/LETTER IGNORIEREN: NEIN

COURIER-SCHRIFT: NORMAL

BREITES A4: NEIN

PS-FEHLERSEITE DRUCKEN: AUS

Übernehmen Abbrechen

Hinweis

Druckertreiber und Softwareanwendungen überschreiben häufig die im Menü **Drucken** vorgenommenen Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Alle Änderungen werden auf der Seite **Druckerstatus**, der Konfigurationsseite und im Menü **Papierzufuhr** angezeigt (auf der Seite **Weitere Einstellungen**).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein anderes Standardpapierformat auszuwählen (Beispielverfahren):

- 1 Klicken Sie auf **GERÄT KONFIGURIEREN**.
- 2 Klicken Sie auf **DRUCKEN**. Im unteren Bereich des Bildschirms wird die blaue Titelleiste **DRUCKEN** angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf den Pfeil im Dropdown-Menü **STANDARDPAPIERFORMAT**, und wählen Sie das Papierformat aus, das Sie als Standardformat festlegen möchten. (Sie können beispielsweise das Standardpapierformat von **LETTER** in **LEGAL** ändern.)
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

E-Mail-Server

Verwenden Sie die Seite **E-Mail-Server**, um die E-Mail-Einstellungen für ausgehende und eingehende E-Mails zu konfigurieren. Über die Einstellungen auf dieser Seite kann das Gerät E-Mails, einschließlich Gerätewarnmeldungen, senden und empfangen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1

Gerät konfigurieren

2

E-Mail-Server

3

Warnmeldungen

4

AutoSend

Sicherheit

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Geräteinformationen

Sprache

Datum & Uhrzeit

Bestellinformationen

Weitere Einstellungen

EIN/AUS-Zeitplanung

Kopierüberwachung

Andere Verknüpfungen

hp instant support

Produktunterstützung

E-Mail-Server

Ausgehende E-Mail

Legen Sie für E-Mail-Warnmeldungen die Serverwerte für ausgehende E-Mail oder AutoSend fest.

Ausgehende E-Mail aktivieren

SMTP-Server: 192.68.0.0.00

Domänenname: your_company.com

E-Mail-Adresse des Geräts: your_device@your_company.com

Eingehende E-Mail (nicht erforderlich für E-Mail-Warnmeldungen)

Legen Sie Serverwerte für eingehende E-Mail fest, um Remote-Anforderungen und -Befehle an den Drucker zu senden.

Eingehende E-Mail aktivieren

POP3-Server: 192.68.01.01

Gerät-POP3-Benutzername: your_device

Kennwort:

Übernehmen Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Ausgehende E-Mail	Konfigurieren Sie ausgehende E-Mail-Nachrichten, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Seite „Warnmeldungen““ auf Seite 25.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
3	E-Mail-Adresse des Geräts	Dies ist die E-Mail-Adresse des Geräts, die in den Warnmeldungen angegeben wird. Es handelt sich dabei <i>nicht</i> um die E-Mail-Adresse, unter der Befehle an das Gerät gesendet werden sollen. Siehe „ Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät “ auf Seite 29.
4	Eingehende E-Mail (nicht erforderlich für E-Mail-Warnmeldungen)	Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „ Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät “ auf Seite 29.

Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten

Ausgehende E-Mail-Nachrichten müssen konfiguriert werden, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen.

- 1 Ermitteln Sie die folgenden Informationen. (In der Regel stellt der Netzwerk- bzw. E-Mail-Administrator des Unternehmens die erforderlichen Informationen zum Konfigurieren von ausgehenden E-Mail-Nachrichten bereit.)
 - Die IP-Adresse des SMTP-Mailservers (Simple Mail Transfer Protocol) im Netzwerk. Der integrierte Webserver verwendet die IP-Adresse des SMTP-Servers, um anderen Computern E-Mail-Nachrichten zuzustellen.
 - Der Domänenname, der im Unternehmen zur Adressierung von E-Mail-Nachrichten verwendet wird.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgehende E-Mail aktivieren**.
- 3 Geben Sie im Textfeld **SMTP-Server** die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
- 4 Geben Sie den Domänennamen ein, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten

Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät](#)“ auf Seite 29.

- 1 Richten Sie auf einem Mailserver im Unternehmensnetzwerk ein POP3-E-Mail-Konto (Post Office Protocol 3) für das Gerät ein.
Für jedes POP3-Konto sind ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel „drucker“ lautet und der POP3-Server die Bezeichnung „hp.com“ trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts „drucker@hp.com“.

Hinweis

Jedes Gerät, das für eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert ist, muss über ein eigenes POP3-Konto auf dem E-Mail-Server im Netzwerk verfügen.

POP3-E-Mail-Konten werden i.d.R. vom Netzwerk- oder E-Mail-Administrator des Unternehmens konfiguriert.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingehende E-Mail aktivieren**.
- 3 Geben Sie im Textfeld **POP3-Server** die IP-Adresse des POP3-Mailservers ein.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das E-Mail-Konto des Geräts ein, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

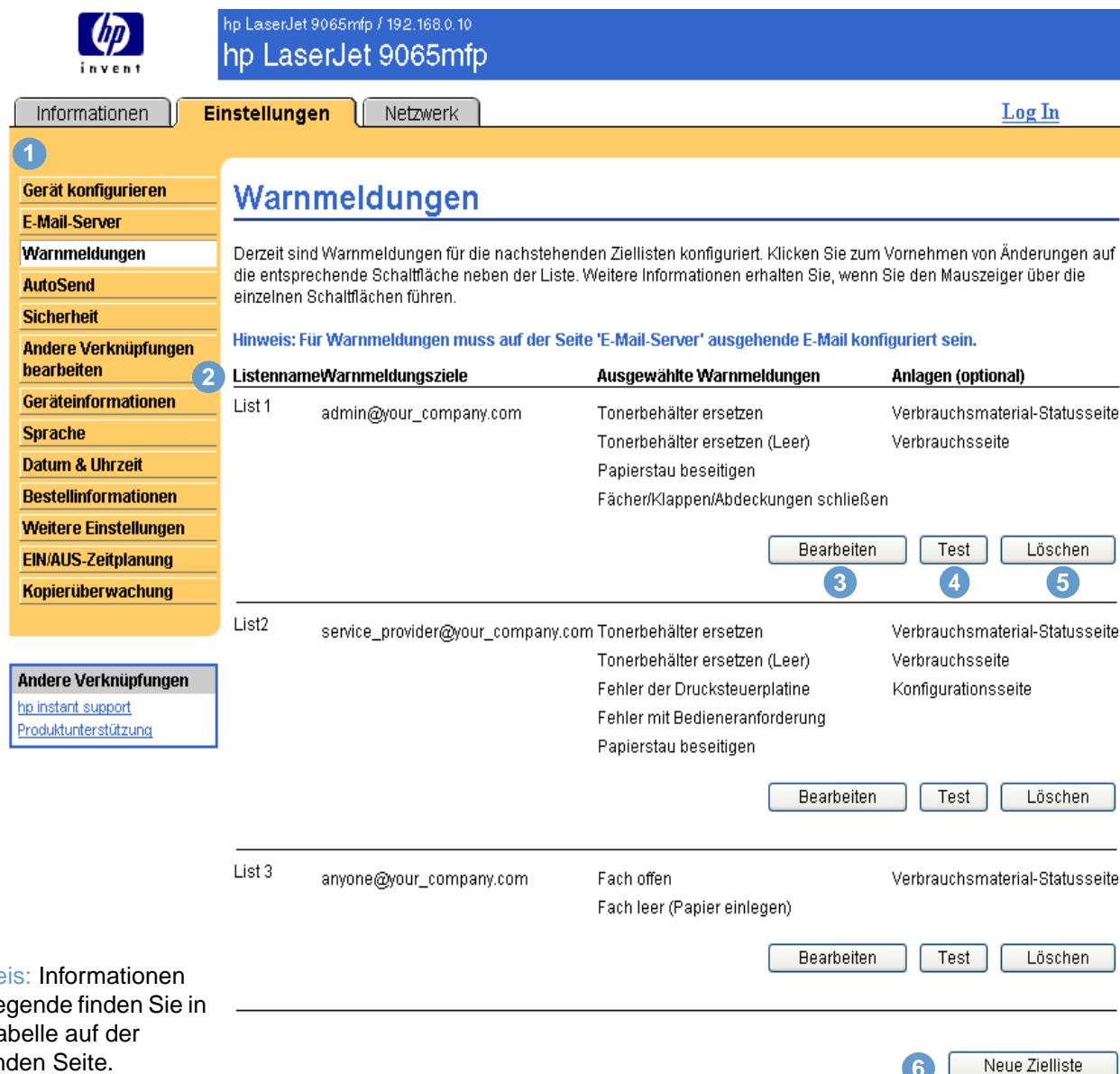
Warnmeldungen

Auf der Seite **Warnmeldungen** können IT-Administratoren festlegen, dass Warnmeldungen per E-Mail an bestimmte Benutzer gesendet werden. Wenn diese Funktion konfiguriert ist, werden automatisch Warnmeldungen zum Status von Verbrauchsmaterial und Papierpfad sowie Wartungs- und Hinweisinformationen ausgelöst. Warnmeldungen können an mehrere Personen gesendet werden, wobei jede Person nur die für sie festgelegten Meldungen empfängt. Möglicherweise ist ein Verwaltungsmitarbeiter z.B. für die Bestellung von Toner oder für die Behebung von Papierstaus verantwortlich und kann rechtzeitig eine Warnung erhalten, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist oder ein Papierstau auftritt. Wenn Verbrauchsmaterial mit längerer Gebrauchsdauer durch einen externen Service-Anbieter verwaltet wird, kann dieser Warnmeldungen zur Gerätewartung, zum Laden des vorderen oder hinteren Hefters und zu anderen Vorgängen erhalten.

Sie können bis zu vier verschiedene Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern erstellen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Für eine ordnungsgemäße Übermittlung von Warnmeldungen müssen ausgehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sein. Informationen zum Aktivieren ausgehender E-Mail-Nachrichten finden Sie unter „[Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten](#)“ auf Seite 23.



hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1

Gerät konfigurieren
E-Mail-Server
Warnmeldungen
AutoSend
Sicherheit
Andere Verknüpfungen bearbeiten
2
Geräteinformationen
Sprache
Datum & Uhrzeit
Bestellinformationen
Weitere Einstellungen
EIN/AUS-Zeitplanung
Kopierüberwachung

3

4

5

6

Warnmeldungen

Derzeit sind Warnmeldungen für die nachstehenden Ziellisten konfiguriert. Klicken Sie zum Vornehmen von Änderungen auf die entsprechende Schaltfläche neben der Liste. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie den Mauszeiger über die einzelnen Schaltflächen führen.

Hinweis: Für Warnmeldungen muss auf der Seite 'E-Mail-Server' ausgehende E-Mail konfiguriert sein.

Listenname	Warnmeldungsziele	Ausgewählte Warnmeldungen	Anlagen (optional)
List 1	admin@your_company.com	Tonerbehälter ersetzen Tonerbehälter ersetzen (Leer) Papierstau beseitigen Fächer/Klappen/Abdeckungen schließen	Verbrauchsmaterial-Statusseite Verbrauchsseite
List 2	service_provider@your_company.com	Tonerbehälter ersetzen Tonerbehälter ersetzen (Leer) Fehler der Drucksteuerplatine Fehler mit Bedieneranforderung Papierstau beseitigen	Verbrauchsmaterial-Statusseite Verbrauchsseite Konfigurationsseite
List 3	anyone@your_company.com	Fach offen Fach leer (Papier einlegen)	Verbrauchsmaterial-Statusseite

Hinweis: Informationen zur Legende finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

[Neue Zielliste](#)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Ziellistenübersicht	Auflistung der aktuellen Einstellungen für sämtliche Ziele.
3	Bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Änderungen am Ziel bzw. an der Zielliste vorzunehmen.
4	Test	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Testwarnmeldung an das Ziel bzw. an die Zielliste zu senden.
5	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Ziel bzw. die Zielliste zu löschen.
6	Neue Zielliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen einer neuen Zielliste für Warnmeldungen zu definieren.

Verwenden der Seite „Warnmeldungen“

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Warnmeldungsfunktionen:

- „So konfigurieren Sie Warnmeldungen“ auf Seite 25
- „So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste“ auf Seite 28
- „So löschen Sie Ziele und Ziellisten“ auf Seite 29

So konfigurieren Sie Warnmeldungen

Sie können bis zu vier verschiedene Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern erstellen.

1 Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch:

- Klicken Sie zum Erstellen einer neuen Zielliste auf **Neue Zielliste**.
- oder
- Klicken Sie zum Ändern einer vorhandenen Zielliste auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben dieser Liste.

Hinweis

Weitere Informationen zum Testen oder Löschen einer Warnmeldung finden Sie unter „So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste“ auf Seite 28 und „So löschen Sie Ziele und Ziellisten“ auf Seite 29.

Das angezeigte Fenster entspricht in etwa der folgenden Abbildung.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

Gerät konfigurieren
E-Mail-Server
Warnmeldungen
AutoSend
Sicherheit
Andere Verknüpfungen bearbeiten
Geräteinformationen
Sprache
Datum & Uhrzeit
Bestellinformationen
Weitere Einstellungen
EIN/AUS-Zeitplanung
Kopierüberwachung

Andere Verknüpfungen
hp instant support
Produktunterstützung

Warnmeldungen - Einrichtung

Schritt 1: Listennamen eingeben
Geben Sie einen Namen für die Zielliste ein.
Listennamen: List 1

Schritt 2: Warnmeldungsziele eingeben
Geben Sie die Warnmeldungsziele (maximal 20) in einem der folgenden Formate ein:
Eine E-Mail-Adresse, z.B. (Ihr_Name)@(Ihre_Firma).com
Ein Mobiltelefon, z.B. 208-555-5555@(Mobilfunk_Anbieter).net
Die Adresse einer Website, z.B. http://www.(Ihr_Server).com

Trennen Sie Warnmeldungsziele mit einem Semikolon (;) oder einem Komma (,).

Warnmeldungsziele: admin@your_company.com;

Schritt 3: Warnmeldungen auswählen
Wählen Sie die Warnmeldungen aus, die von den Warnmeldungszielen empfangen werden sollen. Die häufigsten Warnmeldungen sind hier aufgelistet.

Warnmeldungsname	Ausgewählt	Schwellenwert
Tonerbehälter ersetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Tonerbehälter ersetzen (Leer)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Vorderes Heftklammernmagazin einsetzen	<input type="checkbox"/>	
Hinteres Heftklammernmagazin einsetzen	<input type="checkbox"/>	
Papierstau beseitigen	<input checked="" type="checkbox"/>	2 Minuten verstrichen
Fächer/Klappen/Abdeckungen schließen	<input checked="" type="checkbox"/>	2 Minuten verstrichen
Fach offen	<input type="checkbox"/>	2 Minuten verstrichen
Fach leer (Papier einlegen)	<input type="checkbox"/>	2 Minuten verstrichen

Zusätzliche Warnmeldungen
Klicken Sie zum Anzeigen aller Warnmeldungen für dieses Produkt auf die Schaltfläche **Alle Warnmeldungen anzeigen**.

Hinweis: Es werden alle aktuellen Änderungen gespeichert, und die Seite mit allen Warnmeldungsoptionen wird geöffnet.

Alle Warnmeldungen anzeigen

Schritt 4: E-Mail-Anlagen auswählen (optional)
Wählen Sie in dieser Zielliste die Anlagen für die einzelnen E-Mail-Warnmeldungen aus. Auf dem Register **Informationen** werden entsprechende Beispieleseiten angezeigt.

Verbrauchsmaterial-Statusseite
 Verbrauchsseite
 Konfigurationsseite
 Ereignisprotokollseite

Wählen Sie diese Option aus, wenn eins der für den Empfang von Warnmeldungen ausgewählten Ziele ein automatisiertes Computersystem ist.

XML-Daten

OK Abbrechen

- 2 Geben Sie im Feld **Listenname** einen Namen ein, wie z.B. „Service“ oder „Material“.
- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse der gewünschten Empfänger von Warnmeldungen ein. In Firmenumgebungen können Systemadministratoren für erweiterte Warnmeldungen E-Mail-Adressen an Listenserver oder URLs weiterleiten. Sie können mehrere Ziele hinzufügen, indem Sie die einzelnen Ziele mit einem Komma oder einem Semikolon voneinander trennen.
- 4 Aktivieren Sie für die Warnmeldungen, die an diese Zielliste gesendet werden sollen, das jeweilige Kontrollkästchen. (Klicken Sie auf **Alle Warnmeldungen anzeigen**, damit alle für das Gerät verfügbaren Warnmeldungen angezeigt werden.)
- 5 Legen Sie ggf. einen Schwellenwert für die jeweiligen Warnmeldungen fest.

Der Schwellenwert für Wartungs-Warnmeldungen und für Papierpfad-Warnmeldungen wird vom Benutzer in Minuten angegeben. Dabei handelt es sich um den Zeitraum, den ein Ereignis vor dem Senden einer E-Mail-Warnmeldung ignoriert wird. Beispielsweise können Sie den Schwellenwert für die Warnmeldung **Fach offen** auf 10 Minuten festlegen, so dass das Fach nach dem Einlegen von Papier oder dem Beheben eines Papierstaus geschlossen werden kann, bevor eine Warnmeldung gesendet wird.
- 6 Wählen Sie die Anlagen aus, die in die E-Mail-Warnmeldungen aufgenommen werden sollen. Die folgenden Anlagen sind möglich: Seite **Materialstatus**, Verbrauchsseite, Konfigurationsseite, Ereignisprotokoll und XML-Informationen. (Auf dem Register **Informationen** finden Sie Beispiele für diese Seiten.) Die Option **XML-Informationen** muss ausgewählt werden, wenn es sich bei einem der ausgewählten Empfänger von Warnmeldungen um ein automatisiertes Computersystem handelt. Jede ausgewählte Option wird an die E-Mail angehängt. Wenn Sie z.B. **Verbrauchsseite** und **Ereignisprotokoll** ausgewählt haben, erhalten Sie eine E-Mail mit zwei Anhängen (einen Anhang für jede ausgewählte Option). Wenn Sie zusätzlich die Option **XML-Informationen** ausgewählt haben, erhalten Sie eine E-Mail mit drei Anhängen - einen Anhang für die Verbrauchsseite in HTML, einen für das Ereignisprotokoll in HTML und einen dritten mit Instant Support-Informationen in einem Textdateianhang mit der Dateierweiterung XML.
- 7 Klicken Sie zum Speichern der Informationen auf **Übernehmen**.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7 für jede weitere Liste bzw. jedes weitere Ziel.

Hinweis

Weitere Informationen zum Testen der Konfiguration von Ziellisten finden Sie unter „[So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste](#)“ auf Seite 28.

So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste

- 1 Klicken Sie neben der zu testenden Zielliste auf die Schaltfläche **Test**.

Das folgende Fenster wird angezeigt. In diesem Fenster können mehrere Ziele getestet werden.

The screenshot shows the HP LaserJet 9065mfp configuration interface. The top navigation bar includes the HP logo, the device name 'hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10', and tabs for 'Informationen', 'Einstellungen' (selected), 'Netzwerk', and 'Log In'. The left sidebar contains a list of configuration options: Gerät konfigurieren, E-Mail-Server, Warnmeldungen (selected), AutoSend, Sicherheit, Andere Verknüpfungen bearbeiten, Geräteinformationen, Sprache, Datum & Uhrzeit, Bestellinformationen, Weitere Einstellungen, EIN/AUS-Zeitplanung, Kopierüberwachung, and Andere Verknüpfungen (selected). The main content area is titled 'Warnmeldungen - Test'. It contains a message about sending a test warning message to selected recipients. It shows a recipient field with 'admin@your_company.com' checked. It also includes fields for 'Antwortadresse' (your_device@your_company.com) and 'Meldungstext' (a note about receiving test messages for selected products). Below these are sections for 'Produkt' (hp LaserJet 9065mfp), 'Derzeit ausgewählte Warnmeldungen' (Tonerbehälter ersetzen, Tonerbehälter ersetzen (Leer), Papierstau beseitigen, Fächer/Klappen/Abdeckungen schließen), 'Derzeit ausgewählte Anlagen' (Verbrauchsmaterial-Statusseite, Verbrauchsseite), and a note of thanks. At the bottom, there is a section for 'Eigene Anmerkungen (optional)' with a text area and scroll bars. Buttons for 'OK' and 'Abbrechen' are at the bottom right.

- 2 Wählen Sie die zu testenden Ziele aus.
- 3 Die Antwortadresse ist die E-Mail-Adresse des Geräts. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, wenn Sie ggf. durch die Testwarnmeldung erzeugte Fehlermeldungen (z.B. die Benachrichtigung über eine fehlerhafte Zieladresse) empfangen möchten.

- 4 Geben Sie bei Bedarf im Textfeld **Eigene Anmerkungen (optional)** weitere Informationen ein, die zu Beginn der E-Mail-Warnmeldung eingefügt werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

So löschen Sie Ziele und Ziellisten

Sie können ein Ziel bzw. eine Zielliste löschen, indem Sie neben dem zu löschen Ziel bzw. neben der zu löschen Zielliste auf die Schaltfläche **Löschen** klicken. Klicken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät

Sie können auch Informationsseiten vom Gerät abrufen. Wenn ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sind, kann das Gerät Informationsseiten an E-Mail-Nachrichten anfügen, z.B. die Seite **Materialstatus** oder die Konfigurationsseite. Mit dieser Funktion können Sie Probleme beheben oder den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen.

So rufen Sie Informationsseiten per E-Mail ab

Beim Verfassen einer Nachricht an das Gerät müssen im E-Mail-Programm die Felder **An**, **Von** und **Betreff** ordnungsgemäß ausgefüllt werden.

- 1 Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter „[E-Mail-Server](#)“ auf [Seite 22](#).)
- 2 Verfassen Sie im E-Mail-Programm eine Nachricht an das Gerät. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
 - a Geben Sie im Feld **An** die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel „drucker“ lautet und der POP3-Server die Bezeichnung „hp.com“ trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts „drucker@hp.com“.
 - b Das E-Mail-Programm trägt automatisch die E-Mail-Antwortadresse in das Feld **Von** ein.
 - c Geben Sie im Feld **Betreff** den entsprechenden Text für Format und anzufügende Seite ein. Sie können die Konfigurationsseite, die Seite **Materialstatus** oder die Seite **AutoSend** abrufen. Wenn beispielsweise die Konfigurationsseite im HTML-Format angefügt werden soll, geben Sie „this.configpage?configpage=email&format=html“ ein.

Seite	HTML-Format	XML-Format
Konfigurationsseite	this.configpage?configpage=email&format=html	this.configpage?configpage=email&format=xml
Materialstatus-Seite	this.configpage?suppliespage=email&format=html	this.configpage?suppliespage=email&format=xml
AutoSend-Seite	–	this.configpage?autosend=email&format=xml

- 3 Klicken Sie auf **Senden**.

Das Gerät überprüft den Eingang alle 3 Minuten auf neue E-Mail-Nachrichten. Wenn das Gerät die E-Mail-Nachricht empfängt, wird eine Antwort generiert, und die angeforderten Informationen werden an die Antwortadresse des Absenders (angegeben im Feld **Von** der ursprünglichen E-Mail-Nachricht) zurückgesendet.

Hinweis

Es kann abhängig von Verzögerungen im Netzwerk und auf dem Mailserver des Unternehmens eine Minute bis mehrere Stunden dauern, bis die Antwort im Eingang des E-Mail-Programms eintrifft.

Wenn die Felder **An**, **Von** und **Betreff** in der E-Mail-Nachricht nicht ordnungsgemäß ausgefüllt sind, sendet das Gerät keine E-Mail-Antwortnachricht zurück.

Senden Sie mit Hilfe der Seite **AutoSend** in regelmäßigen Abständen Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an Ihren Service-Anbieter. Durch diese Funktion kann Hewlett-Packard oder ein anderer Service-Anbieter Ihnen Dienstleistungen wie beispielsweise einen rechtzeitigen Toneraustausch, Verträge mit Abrechnung pro Seite, Support-Vereinbarungen, Verbrauchsverfolgung und vieles mehr zur Verfügung stellen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert.

The screenshot shows the 'AutoSend' configuration page for an hp LaserJet 9065mfp printer. The top navigation bar includes 'Informationen', 'Einstellungen' (selected), 'Netzwerk', and 'Log In'. The left sidebar menu is highlighted for 'AutoSend' and includes 'Gerät konfigurieren', 'E-Mail-Server', 'Warnmeldungen', 'AutoSend' (selected), 'Sicherheit', 'Andere Verknüpfungen bearbeiten', 'Geräteinformationen', 'Sprache', 'Datum & Uhrzeit', 'Bestellinformationen', 'Weitere Einstellungen', 'EIN/AUS-Zeitplanung', and 'Kopierüberwachung'. The main content area is titled 'AutoSend' and contains the following steps:

1. Gerät konfigurieren (highlighted in the sidebar)
2. AutoSend aktivieren
3. Senden: alle [Intervall] (radio buttons for '1000 Tage (1-28)', 'Wochen (1-4)', 'Monate (1-6)', and 'Gedruckte Seiten (50-30000)' - the 'Gedruckte Seiten' option is selected)
4. E-Mail-Empfängeradressen (input field: anybody@your_company.com)
5. Test (button)

At the bottom are 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons.

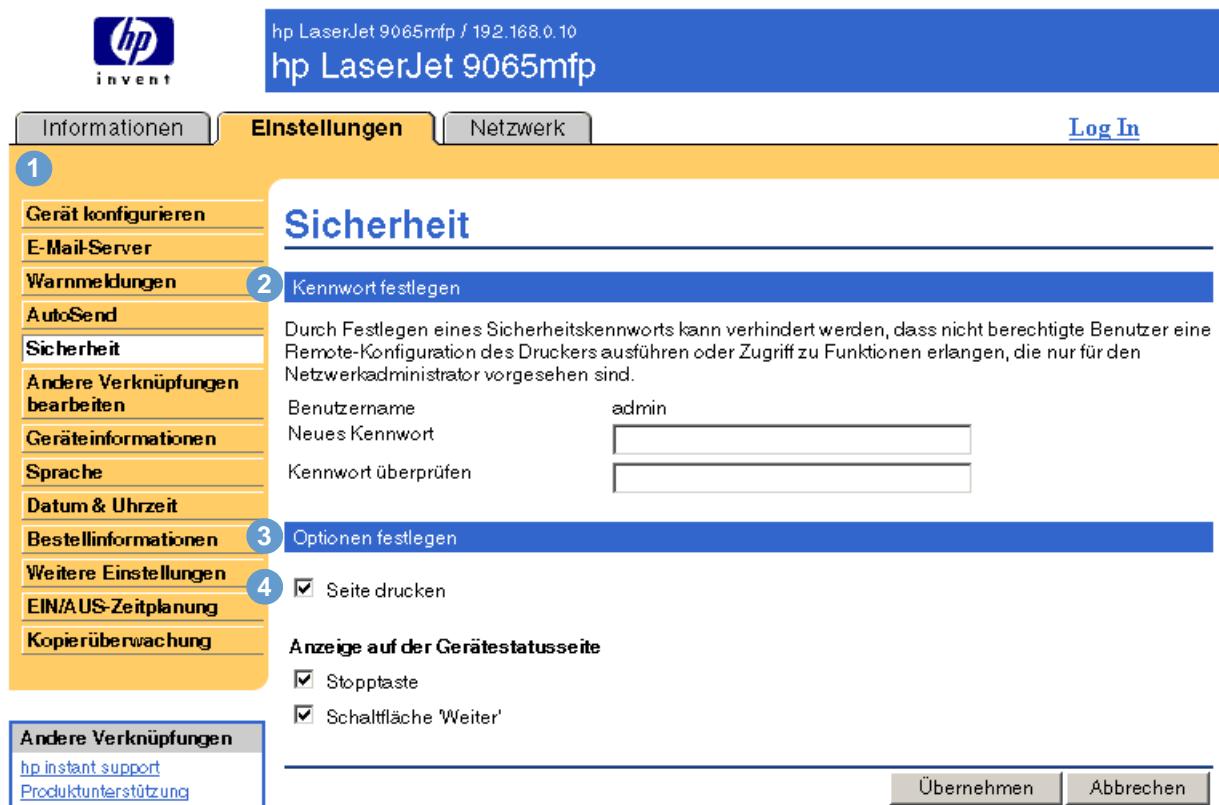
Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	AutoSend aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die AutoSend-Funktion zu aktivieren.
3	Senden: alle [Intervall]	Wählen Sie das Intervall aus, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an die im Feld E-Mail-Empfängeradressen konfigurierten Ziele senden soll.
4	E-Mail-Empfängeradressen	Speichern einer Liste von bis zu 20 E-Mail-Adressen, an die Informationen zur Gerätekonfiguration gesendet werden sollen. Jede E-Mail-Adresse kann bis zu 50 Zeichen lang sein.
5	Test	Wenn Sie auf die Schaltfläche Test klicken, werden Ihre Einstellungen gespeichert und die Informationen sofort gesendet. Dadurch können Sie sicherstellen, dass die Empfänger die Nachrichten erhalten.

So aktivieren Sie die AutoSend-Funktion

- 1 Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter „[E-Mail-Server](#)“ auf [Seite 22](#).)
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoSend aktivieren**.
- 3 Klicken Sie auf eine Option, um das Intervall festzulegen, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an die im nächsten Schritt bestimmten E-Mail-Empfänger sendet. Geben Sie dann die Anzahl der Tage, Wochen oder Monate bzw. die Anzahl der gedruckten Seiten ein.
- 4 Konfigurieren Sie als Ziele bis zu 20 E-Mail-Adressen unter Verwendung des angegebenen Formats.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Sicherheit

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5 .
2	Kennwort festlegen	Legen Sie ein Kennwort fest, über das der Zugriff auf die Register Einstellungen und Netzwerk des integrierten Webservers gesteuert werden kann. Nach dem Festlegen eines Kennworts werden Benutzer beim Zugriff auf die Seiten Einstellungen und Netzwerk des integrierten Webservers zum Eingeben eines Kennworts aufgefordert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
3	Optionen festlegen	Wählen Sie die Bedienfeldtasten aus, die auf der Seite Gerätestatus (auf dem Register Informationen) als Schaltflächen angezeigt werden sollen.
4	Seite drucken	Die Auswahl dieser Option macht die Seite Drucken des integrierten Webservers im Menü des Registers Informationen für allgemeine Benutzer verfügbar.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Ihr Kennwort nicht verloren geht. Wenn ein Kennwort verloren gegangen ist, wenden Sie sich an Ihren IT-Administrator oder Service-Anbieter.

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Verwenden Sie die Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten**, um bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl hinzuzufügen und diese zu konfigurieren. Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers und im Feld **Andere Verknüpfungen** unterhalb der linken Navigationsleiste zusammen mit den beiden bereits eingerichteten permanenten Verknüpfungen (**hp instant support** und **Produktunterstützung**) angezeigt. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und einem Beispielverfahren die Verwendung dieser Seite erläutert.

1

2

3

4

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Verknüpfs. hinzuf	Hinzufügen einer benutzerdefinierten Verknüpfung.
3	Benutzerdefinierte Verknüpfungen	Hier werden die hinzugefügten benutzerdefinierten Verknüpfungen aufgelistet. In diesem Bereich können Verknüpfungen auch gelöscht werden.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
4	Andere Verknüpfungen	hp instant support	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das Gerät erleichtern. (Detaillierte Angaben, einschließlich Seriennummer, Fehlerzustand und Status, werden an den Hewlett-Packard Kundendienst weitergeleitet. Diese Informationen werden von Hewlett-Packard vertraulich behandelt.)
		Produktunterstützung	Zugriff auf detaillierte Hilfeinformationen zum jeweiligen Gerät auf der HP Website.
		Eigener Service-Anbieter	Aufrufen der Homepage Ihres Service-Anbieters. Diese Verknüpfung wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.
		Eigener Servicevertrag	Aufrufen einer Seite, auf der die Bedingungen und Beschränkungen Ihres Servicevertrags angezeigt werden. Diese Verknüpfung wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.

Hinzufügen einer Verknüpfung

- 1 Geben Sie unter **Verknüp. hinzuf** die URL-Adresse und den Namen so ein, wie sie auf den Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen.
- 2 Klicken Sie auf **Verknüp. hinzuf**.

Entfernen einer Verknüpfung

- 1 Wählen Sie unter **Benutzerdefinierte Verknüpfungen** die zu löschen Verknüpfungen aus.
- 2 Klicken Sie auf **Ausgewählte Verknüpfung entfernen**.

Geräteinformationen

Verwenden Sie die Seite **Geräteinformationen**, um für das Gerät einen Namen Ihrer Wahl bereitzustellen, eine Systemnummer zuzuweisen und den Firmennamen, die für das Gerät zu kontaktierende Person und den Standort des Geräts zu konfigurieren. Darüber hinaus werden auf dieser Seite auch die IP-Adresse des Geräts, das Modell, die Gerätenummer sowie die Seriennummer angezeigt.

The screenshot shows the configuration interface for an HP LaserJet 9065mfp printer. The top bar displays the printer's name and IP address: **hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10** and **hp LaserJet 9065mfp**. The navigation menu on the left includes: **Informationen**, **Einstellungen** (selected), **Netzwerk**, and **Log In**. The main content area is titled **Geräteinformationen** and contains the following configuration details:

Gerätename:	hp LaserJet 9065mfp
Systemnummer:	1234
Firmenname:	your company
Kontaktperson:	your name
Geräteort:	your location
IP-Adresse:	192.168.0.10
Produktnamen:	hp LaserJet 9065mfp
Gerätemodell:	CXXXXA
Seriennummer des Geräts:	CNZZX91001

At the bottom right of the configuration area are the buttons **Übernehmen** (Accept) and **Abbrechen** (Cancel). A sidebar on the left under the heading **Andere Verknüpfungen** lists **hp instant support** and **Produktunterstützung**.

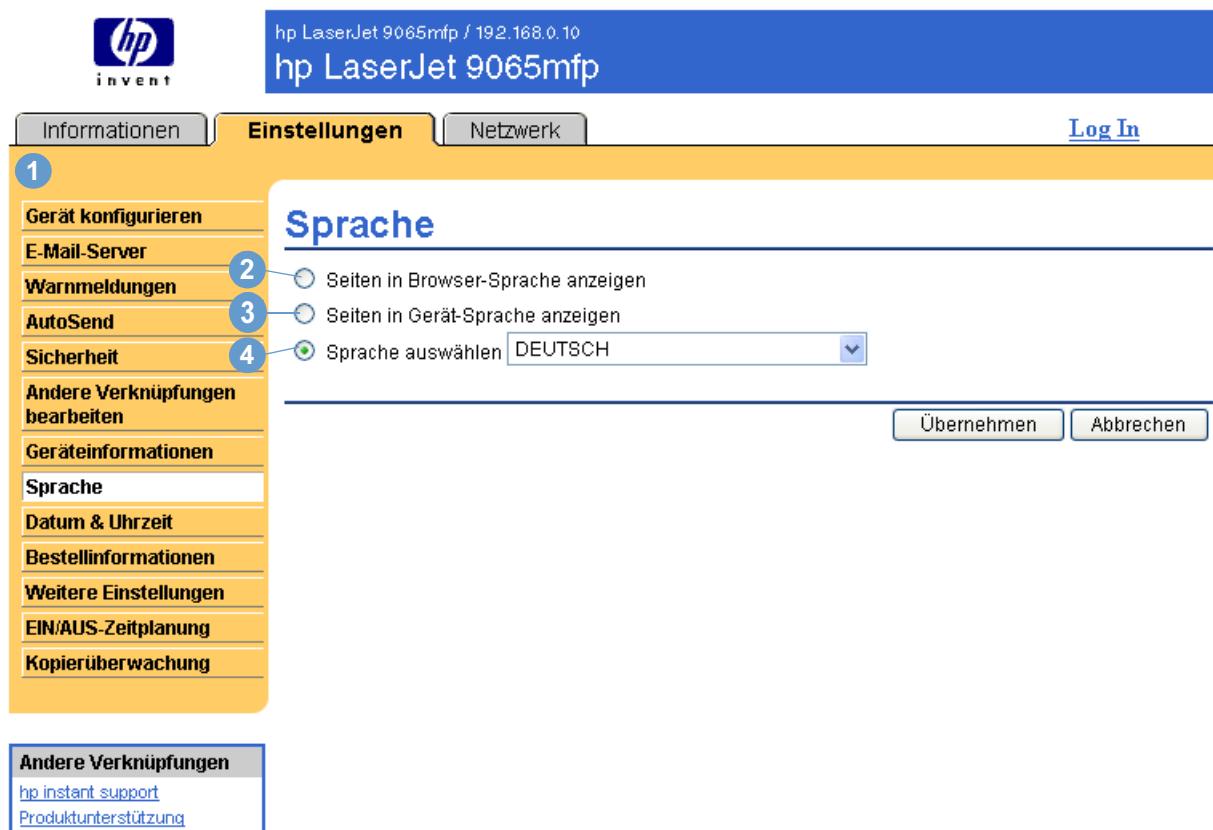
Hinweis

Wenn Sie auf der Seite **Geräteinformationen** Änderungen vornehmen, klicken Sie anschließend zum Speichern auf **Übernehmen**.

Die hier eingegebenen Informationen werden auf der Seite **Geräteinformationen** angezeigt, die über das Register **Informationen** aufgerufen werden kann. Sie sind darüber hinaus Bestandteil der vom Gerät gesendeten E-Mail-Nachrichten. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie den Aufstellort des Geräts ermitteln möchten, um Verbrauchsmaterial auszuwechseln oder ein Problem zu beheben.

Sprache

Wählen Sie auf der Seite **Sprache** die Sprache aus, in der die Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1 Gerät konfigurieren
2 E-Mail-Server
3 Warnmeldungen
4 AutoSend
5 Sicherheit
6 Andere Verknüpfungen bearbeiten
7 Geräteinformationen
8 Sprache
9 Datum & Uhrzeit
10 Bestellinformationen
11 Weitere Einstellungen
12 EIN/AUS-Zeitplanung
13 Kopierüberwachung

Sprache

Seiten in Browser-Sprache anzeigen
Seiten in Gerät-Sprache anzeigen
Sprache auswählen DEUTSCH

Übernehmen Abbrechen

Andere Verknüpfungen
hp instant support
Produktunterstützung

VORSICHT

Wenn Sie die Optionen **Seiten in Gerät-Sprache anzeigen** oder **Sprache auswählen** auswählen, wird die Sprache für alle Benutzer des integrierten HP Webservers geändert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Seiten in Browser-Sprache anzeigen (Standard)	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für den Webbrower eingestellt ist, und die Seiten des integrierten HP Webservers in dieser Sprache anzeigen.
3	Seiten in Gerät-Sprache anzeigen	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für die Bedienfeldanzeige des Geräts eingestellt ist, und die Seiten des integrierten HP Webservers in dieser Sprache anzeigen.
4	Sprache auswählen	Sprachauswahl zum Anzeigen der Seiten des integrierten HP Webservers: <ul style="list-style-type: none">• Englisch• Französisch• Deutsch• Italienisch• Spanisch• Schwedisch• Dänisch• Norwegisch• Niederländisch• Finnisch• Portugiesisch

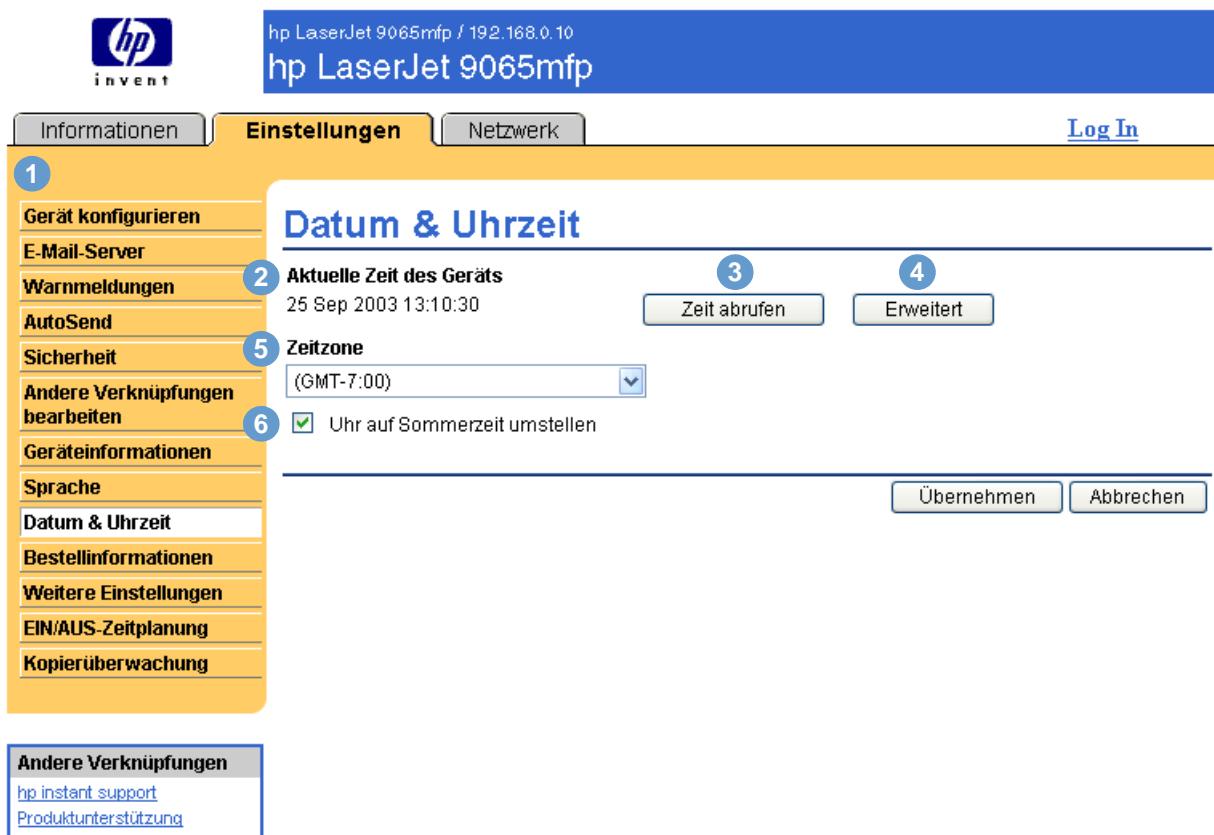
Hinweis

Als Standardsprache ist die derzeit im Webbrowser verwendete Sprache ausgewählt. Wenn im Browser und in der Bedienfeldanzeige eine Sprache verwendet wird, die für den integrierten HP Webserver nicht verfügbar ist, wird als Standardsprache Englisch ausgewählt.

Wenn Sie auf der Seite **Sprache** Änderungen vornehmen, klicken Sie zum Speichern auf **Übernehmen**.

Datum & Uhrzeit

Verwenden Sie die Seite **Datum & Uhrzeit**, um die Uhrzeit des Geräts zu aktualisieren und den Zeitserver im Netzwerk zu konfigurieren. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Aktuelle Zeit des Geräts	Zeigt die Uhrzeit des Geräts an. Wenn die Uhrzeit falsch ist, kann sie von einem IT-Administrator über das Bedienfeld des Geräts geändert werden.
3	Zeit abrufen	Beim Klicken auf diese Schaltfläche wird der Wert für Aktuelle Zeit des Geräts aktualisiert.
4	Erweitert	Über diese Schaltfläche gelangen Sie auf eine Seite, auf der Sie einen Zeitserver im Netzwerk konfigurieren können.
5	Zeitzone	Mit dieser Einstellung wird für jede ausgewählte Zeitzone die Uhrzeit des Geräts anhand der Stundendifferenz zwischen der ausgewählten Zeitzone und der mittleren Greenwich-Zeit (GMT, Greenwich Mean Time) eingestellt.
6	Uhr auf Sommerzeit umstellen	Bei Auswahl dieser Option wird die Uhrzeit des Geräts eine Stunde vorgestellt.

In der folgenden Abbildung und Tabelle wird dargestellt, wie die Seite verwendet wird, die durch Klicken auf die Schaltfläche **Erweitert** angezeigt wird.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Log In](#)

1 Gerät konfigurieren
E-Mail-Server
Warnmeldungen
AutoSend
Sicherheit
Andere Verknüpfungen bearbeiten
Geräteinformationen
Sprache
Datum & Uhrzeit
Bestellinformationen
Weitere Einstellungen
EIN/AUS-Zeitplanung
Kopierüberwachung

2 Netzwerkadresse des Zeitservers
3 Zeit mit Server synchronisieren alle
4 Lokaler Anschluss für Zeitempfang vom Server
5 Status des Zeitservers

Zeitserver im Netzwerk

192.168.101.101
24 (1-168) Stunden
1230 (1100-1900)
Der Server wurde konfiguriert und antwortet

Andere Verknüpfungen
hp instant support
Produktunterstützung

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Netzwerkadresse des Zeitservers	Zeigt die IP-Adresse eines Zeitservers im Netzwerk an, mit dessen Hilfe der Wert für Aktuelle Zeit des Geräts eingestellt wird.
3	Zeit mit Server synchronisieren alle	Zeigt an, wie häufig die Gerätezeit über den Zeitserver im Netzwerk aktualisiert wird.
4	Lokaler Anschluss für Zeitempfang vom Server	Zeigt die Anschlussnummer zum Empfangen der Daten vom Zeitserver im Netzwerk an.
5	Status des Zeitservers	Zeigt den aktuellen Status der Verbindung mit dem Zeitserver im Netzwerk an.

Bestellinformationen

Verwenden Sie die Seite **Bestellinformationen** zum Eingeben bestimmter Bestellinformationen für Verbrauchsmaterial. In den Textfeldern können Bestellvorgänge angepasst werden. Nachrichten können aus bis zu 255 Zeichen bestehen.

Der IT-Administrator kann entscheiden, welche Bestellinformationen für Heftklammern auf der **Materialstatus** angezeigt werden.

The screenshot shows the printer's configuration interface with the following details:

- Header:** hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp
- Top Navigation:** Informationen, Einstellungen (highlighted in yellow), Netzwerk, Log In
- Left Sidebar (Numbered 1):** Gerät konfigurieren, E-Mail-Server, Warnmeldungen, AutoSend, Sicherheit, Andere Verknüpfungen bearbeiten, Geräteneinrichtungen, Sprache, Datum & Uhrzeit, Bestellinformationen, Weitere Einstellungen, EIN/AUS-Zeitplanung, Kopierüberwachung.
- Section 2 (Numbered 2):** Aktuelle Heftklammer-Bestellinformationen: (This section is empty in the screenshot.)
- Section 3 (Numbered 3):** Relevante Heftklammer-Bestellinformationen (E-Mail-Adresse, URL, Telefonnummer usw.) eingeben:
(Maximal 255 Zeichen zulässig.)
- Section 4 (Numbered 4):** Standardwerte verwenden (checkbox), Übernehmen, Abbrechen
- Bottom Sidebar (Andere Verknüpfungen):** hp instant support, Produktunterstützung

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Aktuelle Heftklammer-Bestellinformationen	Zu den vom Kunden installierbaren Verbrauchsmaterialien gehören aktuelle Bestellinformationen für Heftklammern. Dieser Bereich der Seite wird nur angezeigt, wenn Sie als IT-Administrator angemeldet sind.
3	Relevante Heftklammer-Bestellinformationen (E-Mail-Adresse, URL, Telefonnummer usw.) eingeben:	In diesem Textfeld können servicebezogene Bestellinformationen, einschließlich detaillierter, lieferantspezifischer Anweisungen, vollständig angepasst werden. Wenn der Text mehr als 255 Zeichen umfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Dieser Bereich der Seite wird nur angezeigt, wenn Sie als IT-Administrator angemeldet sind.
4	Standardwerte verwenden	Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche Standardwerte verwenden klicken: „Sie können Heftklammern von Hewlett-Packard im Internet, online über die Druckersoftware oder telefonisch bei einem HP Vertriebspartner bestellen. Entsprechende Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.“

Weitere Einstellungen

Auf dieser Seite wird die Konfiguration der Papierfächer und der Funktion zum automatischen Abschalten angezeigt. Sie können die Seite auch zum Konfigurieren des Papierfachtyps und der Einstellungen für das automatische Abschalten verwenden. In der folgenden Abbildung wird die Seite **Weitere Einstellungen** dargestellt und danach anhand einer Tabelle erläutert.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1

Gerät konfigurieren
E-Mail-Server
Warnmeldungen
AutoSend
Sicherheit
Andere Verknüpfungen bearbeiten
2
Geräteinformationen
Sprache
Datum & Uhrzeit
Bestellinformationen
Weitere Einstellungen
EIN/AUS-Zeitplanung
Kopierüberwachung

3
Andere Verknüpfungen
hp instant support
Produktunterstützung

Weitere Einstellungen

Papierzufuhr

FACH 1 GRÖÙE	11X17
FACH 1 TYP	PLAIN
FACH 2 GRÖÙE	A3
FACH 2 TYP	PLAIN
FACH 3 GRÖÙE	LETTER
FACH 3 TYP	PLAIN
FACH 4 GRÖÙE	LETTER
FACH 4 TYP	PLAIN
FACH 5 GRÖÙE	LETTER
FACH 5 TYP	PLAIN

Energiesparzeit

AUTOMATISCHES ABSCHALTEN	240 MINUTEN
--------------------------	-------------

Übernehmen Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	FACH TYP	Auswahl des Papiertyps für jedes konfigurierbare Fach.
3	AUTOMATISCHES ABSCHALTEN	Mit dieser Einstellung wird die Zeitspanne bestimmt, nach der sich das Gerät bei Inaktivität automatisch ausschaltet. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 30 und 240 Minuten.

Verwenden des Menüs „Papierzufuhr“

Wählen Sie zum Auswählen des Papiertyps für Fach 2 in der Liste neben **FACH 2 TYP** die Option **BRIEFKOPF** aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern. Die dargestellte Vorgehensweise dient *lediglich* als Beispiel. Die Konfiguration der anderen Menüeinträge erfolgt analog.

Hinweis

Druckertreiber und Softwareanwendungen überschreiben häufig die auf der Seite **Weitere Einstellungen** vorgenommenen Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle Änderungen werden auf der Seite **Druckerstatus**, der Konfigurationsseite und auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt.

EIN/AUS-Zeitplanung

Mit der EIN/AUS-Zeitplanung können IT-Administratoren das tägliche Herunter- und Hochfahren des Kopierers planen. Der Kopierer kann beispielsweise so eingestellt werden, dass er um 08:00 Uhr hoch- und um 18:00 Uhr wieder heruntergefahren wird. Pro Tag kann nur eine Zeiteinstellung vorgenommen werden, aber für jeden Tag kann eine andere Zeit zum Hoch- und Herunterfahren eingestellt werden. Zusätzlich steht eine Einstellung für die Mittagspause zur Verfügung. Mit dieser kann ein Zeitpunkt eingestellt werden, zu dem der Kopierer mittags hoch- und heruntergefahren wird.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

1 Gerät konfigurieren
2 E-Mail-Server
3 Warnmeldungen
4 Autosend
5 Sicherheit
6 Andere Verknüpfungen bearbeiten
7 Gerätinformationen
8 Sprache
9 Datum & Uhrzeit
10 Bestellinformationen
11 Weitere Einstellungen
12 EIN/AUS-Zeitplanung
13 Kopierüberwachung
14 Andere Verknüpfungen
hp instant support
Produktunterstützung

EIN/AUS-Zeitplanung

Diese Seite enthält zwischengespeicherte Informationen.

EIN/AUS-Zeitplanung aktivieren

Die EIN/AUS-Zeitplanung ist eine Geräteverwaltungsfunktion, mit der das Gerät täglich oder stündlich ausgeschaltet und für Pausen, Wochenenden, Urlaub oder beliebige Zeiten programmiert werden kann, zu denen das Gerät nicht benötigt wird.

2 EIN/AUS-Zeitplanung aktivieren

Kennwort Timer-Unterbrechung

Legen Sie mit diesem Modus fest, dass eine vierstellige PIN eingegeben werden muss, um die Timer-Unterbrechungsfunktion verwenden zu können. Mit der Standard-PIN 0000 kann die Timer-Funktion ohne Eingabe der PIN unterbrochen werden.

3 Kennwort für die Timer-Unterbrechung eingeben.

4 Kennwort für die Timer-Unterbrechung bestätigen.

EIN/AUS-Einstellung für Timer

Legen Sie mit dieser Funktion die EIN/AUS-Bedingungen des Geräts für einen bestimmten Monat fest. Legen Sie die EIN/AUS- Bedingungen für bestimmte Tage oder global für die Wochentage des jeweiligen Monats fest. Globale Standardeinstellung: EIN für Montag bis Samstag, AUS für Sonntag.

5 Monat und Jahr auswählen

November 2003 Kalender aktualisieren

6 Tage auswählen, an denen das Gerät eingeschaltet ist (November / 2003)

So Mo Di Mi Do Fr Sa
1
2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29
30

Hinw.: Einst. für aktuellen Monat mit 'Übernehmen' speichern, dann anderen Monat wählen.

Timer-Einstellung

Legen Sie mit dieser Funktion die EIN/AUS-Zeiten in Stunden und Minuten für jeden Wochentag oder global für die ganze Woche fest (jeden Tag dieselben EIN/AUS-Zeiten).

7 Wochentag Einschalten Ausschalten 8 AUS-Einstellung für Mittagspause

Wochentag	Einschalten	Ausschalten	Ausschalten während der Mittagspause aktivieren
Sonntag	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>
Montag	07 : 30	22 : 20	<input type="checkbox"/>
Dienstag	05 : 00	22 : 20	<input type="checkbox"/>
Mittwoch	07 : 45	22 : 20	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	09 : 00	22 : 20	<input type="checkbox"/>
Freitag	07 : 00	22 : 20	<input type="checkbox"/>
Samstag	00 : 00	00 : 00	<input type="checkbox"/>

9 Ausschalten Einschalten

Übernehmen Abbrechen

Hinweis:
Informationen zur Legende finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	EIN/AUS-Zeitplanung aktivieren	Das Kontrollkästchen EIN/AUS-Zeitplanung aktivieren ist in der Standardeinstellung deaktiviert.
3	Kennwort für die Timer-Unterbrechung eingeben	Legen Sie ein Kennwort fest, mit dem der Kopierer eingeschaltet werden kann, wenn dieser sich im ausgeschalteten Modus befindet. Wenn die Einstellung 0000 ist (Standardeinstellung), muss kein Kennwort eingegeben werden, um den Kopierer einzuschalten.
4	Kennwort für die Timer-Unterbrechung bestätigen	Geben Sie das Kennwort für die Timer-Unterbrechung erneut ein, um dieses zu bestätigen.
5	Monat und Jahr auswählen	Wählen Sie den Monat und das Jahr aus, für die Sie die EIN/AUS-Zeitplanung konfigurieren möchten.
6	Tage auswählen, an denen das Gerät eingeschaltet ist	Wählen Sie die Tage aus, an denen die EIN/AUS-Zeitplanung verwendet werden soll. Diese Auswahl gilt für sämtliche Monate, wenn dies nicht im Einzelnen geändert wird.
7	Timer-Einstellung – Ein- und Ausschalten an Wochentagen	Legen Sie für jeden Tag der Woche die Uhrzeit für das Ein- und Ausschalten des Kopierers fest.
8	Aus-Einstellung für Mittagspause	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Kopierer während der Mittagspause auszuschalten.
9	Aus-Einstellung für Mittagspause – Aus- und Einschalten	Legen Sie die Uhrzeit (in Stunden und Minuten) für das Aus- und Einschalten des Kopierers während der Mittagspause fest.

Kopierüberwachung

Auf der Seite **Kopierüberwachung** werden Konfigurationseinstellungen für die elektronische Kopierüberwachung (Electronic Copy Monitor, ECM) angezeigt und bereitgestellt. Die Kopierüberwachung authentifiziert und verfolgt die Kopien für einzelne Benutzer. In der Kopierüberwachung werden bis zu 1.000 persönliche Identifikationsnummern (PINs) gespeichert. Jede PIN ist ein eindeutiges achtstelliges Kennwort, das ein separates Konto für das Abrechnen und Aufzeichnen von Kopien darstellt. Jeder PIN kann außerdem ein achtstelliger Benutzername zugeordnet werden. Alle Benutzernamen müssen eindeutig sein.

Wenn die Kopierüberwachung aktiviert ist, müssen Benutzer auf dem Bedienfeld ein Kennwort eingeben, um kopieren zu können. Neben der Authentifizierung wird über die Kopierüberwachung auch die Anzahl der Kopien verfolgt, die von einem Benutzer erstellt wird.

hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen Netzwerk Log In

Kopierüberwachung

Diese Seite enthält zwischengespeicherte Informationen.

Hinweis: Für diese Seite ist JavaScript erforderlich.

Einstellungen für Kopierüberwachung definieren

Die Kopierüberwachung ermöglicht durch die Kontrolle von Kennwortkonten die Überwachung aller Kopieraktivitäten. Mit der Funktion kann die Kopierermutung für einzelne Benutzer und/oder Konten verfolgt sowie eine Beschränkung des Gerätezugriffs nur für autorisierte Benutzer realisiert werden. Wenn die Funktion aktiviert ist, kann nur nach Eingabe eines gültigen Kennworts kopiert werden.

1 Gerät konfigurieren
2 Kopierüberwachung aktivieren
3 Sendeauthentifizierung aktivieren
4 Reaktion bei Erreichen des Kopierlimits auswählen:
 Gerät sofort stoppen
 Gerät nach Abschluss des Jobs stoppen
 Warnung anzeigen
5 Gerät nach Abschluss des Jobs stoppen
6 Warnung anzeigen
7 Benutzerkonto Name: _____
8 Benutzerkonto Kennwort: 00000000
9 Benutzerkonto Limit: 000000
10 Benutzerkonto Löschen
11 Hinzufügen >>
12 Markiertes Objekt bearbeiten
13 Markiertes Objekt löschen
14 Mark. Objektzähler zurücksetz.
15 Alle Zähler zurücksetzen
16 Übernehmen
17 Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Kopierüberwachung aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Verwendung von Kennwörtern für das Kopieren festzulegen.
3	Sendeauthentifizierung aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Verwendung von Kennwörtern für das Senden festzulegen.
4	Gerät sofort stoppen	Wählen Sie diese Option aus, um das Gerät sofort anzuhalten, wenn die maximale Anzahl von Kopien erreicht wurde.

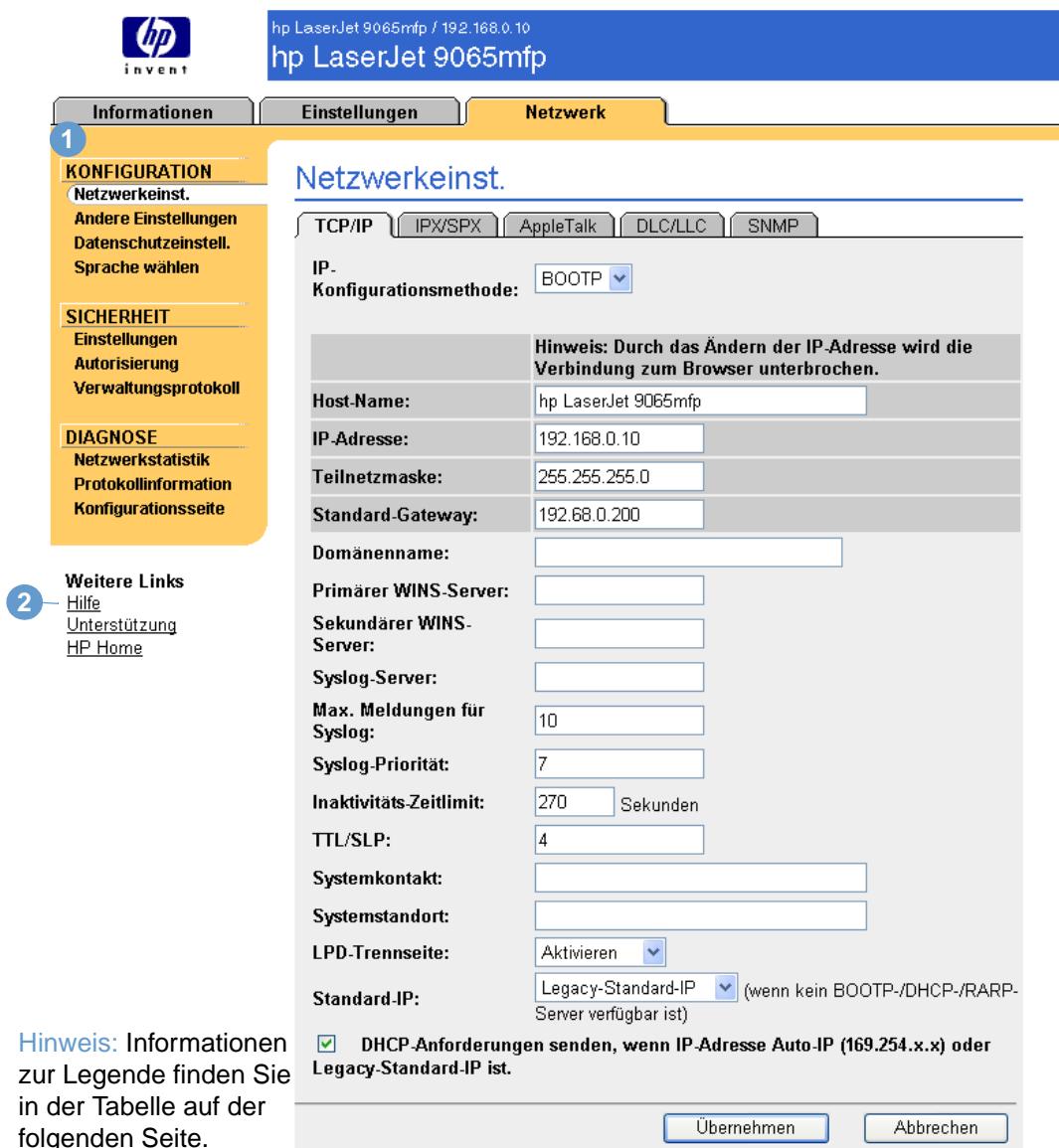
Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
5	Gerät nach Abschluss des Jobs stoppen	Wenn diese Option ausgewählt ist, bricht das Gerät nach Beendigung des aktuellen Druckauftrags den Druck ab, wenn die maximale Anzahl von Kopien für einen Benutzer erreicht wurde.
6	Warnung anzeigen	Wählen Sie diese Option aus, um eine Warnmeldung anzeigen zu lassen, wenn die maximale Anzahl von Kopien erreicht wurde. Die Warnmeldung wird im Kopiermenü auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt.
7	Name	Der in diesem Feld eingegebene Benutzername kann bis zu acht alphanumerische Zeichen umfassen. Er kann außerdem die folgenden Sonderzeichen enthalten: Bindestrich (-), Schrägstrich (/), Klammer auf (()) und Klammer zu ()). Alle Benutzernamen müssen eindeutig sein.
8	Kennwort	Geben Sie ein achtstelliges numerisches Kennwort ein. Alle Kennwörter müssen eindeutig sein.
9	Limit	Legen Sie die Anzahl von Kopien fest, die von einem Benutzer erstellt werden kann. Die kleinstmögliche Einstellung ist 0 und die maximale Anzahl beträgt 999.999 Kopien.
10	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen für Name, Kennwort und Limit zu löschen.
11	Hinzufügen	Klicken Sie nach dem Einrichten eines neuen Benutzerkontos im Benutzerkontenbereich auf diese Schaltfläche, um den Benutzernamen zur Kopierüberwachungsliste hinzuzufügen. Die Änderung findet nur im Browser statt. Klicken Sie zum Übernehmen der Änderungen auf Übernehmen . Wenn Sie sich anders entscheiden, klicken Sie auf Abbrechen . In diesem Fall werden in der Kopierüberwachung keine Änderungen vorgenommen.
12	Markiertes Objekt bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das ausgewählte Benutzerkonto zu bearbeiten. Wenn Sie mehr als einen Benutzer auswählen, werden die Informationen für den ersten Benutzer im Benutzerkontenbereich angezeigt, in dem Sie diese ändern können. Klicken Sie nach dem Eingeben der Änderungen auf Hinzufügen , um das geänderte Benutzerkonto erneut zur Kopierüberwachungsliste hinzuzufügen.
13	Markiertes Objekt löschen	Klicken Sie nach dem Auswählen eines Benutzernamens auf diese Schaltfläche, um das entsprechende Konto zu löschen. Sie können mehrere Benutzerkonten zum Löschen auswählen.
14	Mark. Objektzähler zurücksetz.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Kopiezähler für den ausgewählten Benutzernamen auf 0 zurückzusetzen. Sie können mehrere Benutzernamen auswählen und diesen Vorgang für alle Konten gleichzeitig durchführen.
15	Alle Zähler zurücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Zähler auf 0 zurückzusetzen. Eine neue Bestätigungsseite wird geöffnet, damit Sie den Vorgang bestätigen oder ohne Zurücksetzen der Zähler auf die Seite Kopierüberwachung zurückkehren können.
16	Übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle an der Kopierüberwachungsliste vorgenommenen Änderungen an das Gerät zu senden. In der Spalte Vorgang wird der Vorgang angezeigt, der durch Klicken auf Übernehmen auf alle Benutzerkonten angewendet wird.
17	Abbrechen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen für die Kopierüberwachung wiederherzustellen, die vor dem Vornehmen von Änderungen im Browser aktuell waren.

4

Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten

Überblick

Mit den Netzwerkseiten können Sie das Gerät im Netzwerk konfigurieren und verwalten. Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckservers unterscheiden sich die Netzwerkseiten in Erscheinungsbild und Funktionen. Das folgende Fenster ähnelt dem Fenster, das nach Klicken auf **Netzwerk** geöffnet wird. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf das Netzwerkmenü für die gewünschte Seite.



hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10
hp LaserJet 9065mfp

Informationen Einstellungen **Netzwerk**

1

KONFIGURATION
Netzwerkeinst.
Andere Einstellungen
Datenschutzeinst.
Sprache wählen

SICHERHEIT
Einstellungen
Autorisierung
Verwaltungsprotokoll

DIAGNOSE
Netzwerkstatistik
Protokollinformation
Konfigurationsseite

2

Weitere Links
[Hilfe](#)
[Unterstützung](#)
[HP Home](#)

Netzwerkeinst.

TCP/IP **IPX/SPX** **AppleTalk** **DLC/LLC** **SNMP**

IP-Konfigurationsmethode: **BOOTP**

Hinweis: Durch das Ändern der IP-Adresse wird die Verbindung zum Browser unterbrochen.

Host-Name:	hp LaserJet 9065mfp
IP-Adresse:	192.168.0.10
Teilnetzmaske:	255.255.255.0
Standard-Gateway:	192.68.0.200
Domänenname:	
Primärer WINS-Server:	
Sekundärer WINS-Server:	
Syslog-Server:	
Max. Meldungen für Syslog:	10
Syslog-Priorität:	7
Inaktivitäts-Zeitlimit:	270 Sekunden
TTL/SLP:	4
Systemkontakt:	
Systemstandort:	
LPD-Trennseite:	Aktivieren
Standard-IP:	Legacy-Standard-IP (wenn kein BOOTP-/DHCP-/RARP-Server verfügbar ist)

DHCP-Anforderungen senden, wenn IP-Adresse Auto-IP (169.254.x.x) oder Legacy-Standard-IP ist.

Übernehmen Abbrechen

Hinweis: Informationen zur Legende finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen nach Seitenbereich
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Hilfe	Anweisungen zu den Optionen auf dem Register Netzwerk erhalten Sie durch Klicken auf Hilfe .

Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckservers können Sie z.B. die folgenden Aufgaben über die Netzwerkseiten ausführen:

- Ändern der Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration bei unterschiedlichen Netzwerkverbindungen
- Aktivieren oder Deaktivieren von Protokollen
- Einrichten von Ansprechpartnern und URLs zur Unterstützung
- Festlegen eines Kennworts zum Steuern des Zugriffs auf Drucker- und Netzwerkkonfigurationseinstellungen
- Konfigurieren der Produktsicherheit durch Kennwörter, Zugriffslisten und Verwaltungsprotokolle
- Anzeigen allgemeiner Netzwerkstatusinformationen zur Netzwerkoptimierung oder - fehlerbehebung, darunter auf dem Druckserver gespeicherte Netzwerkdaten
- Anzeigen von Protokollinformationen für alle unterstützten Netzwerkverbindungen
- Anzeigen der HP Jetdirect-Konfigurationsseite
- Einstellen der zeitlichen Abstände, in denen der integrierte HP Webserver den Netzwerkstatus überprüft

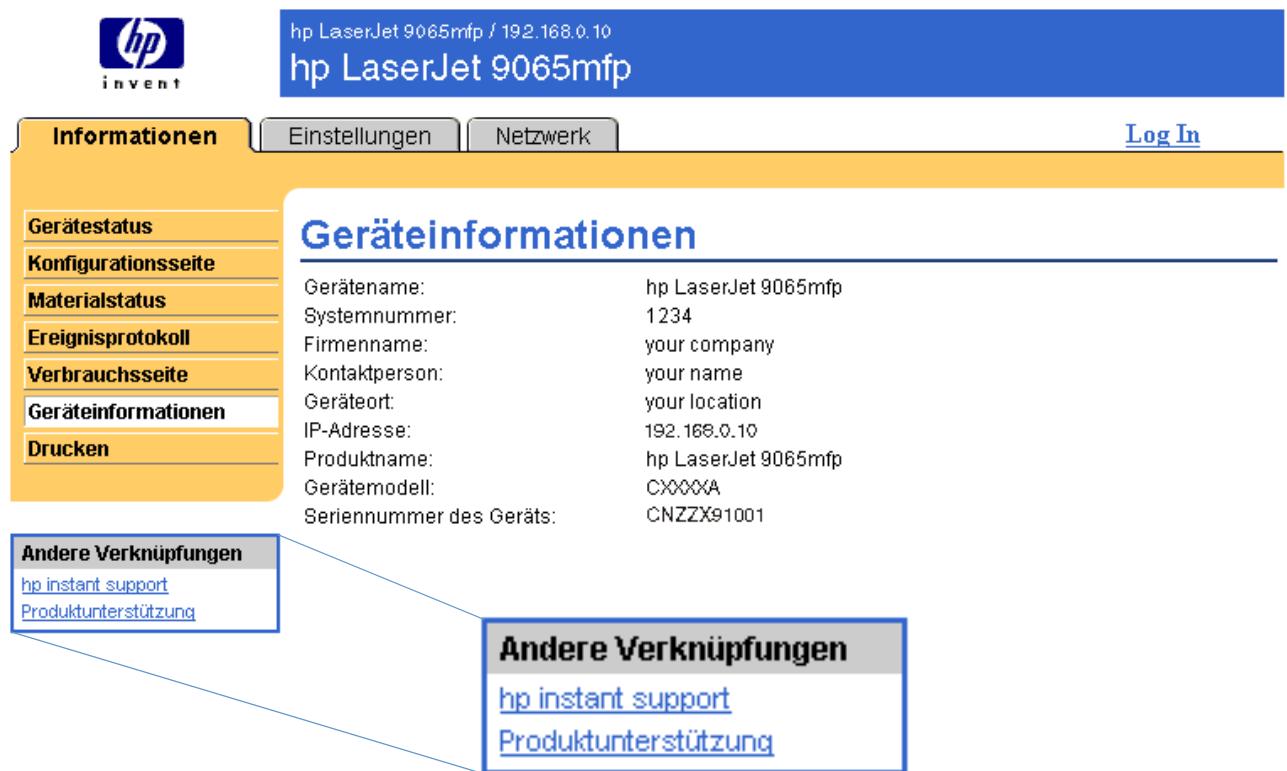
Weitere Informationen zu den Netzwerkseiten finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- **Hilfe.** Auf allen Netzwerkseiten wird unter **Andere Verknüpfungen** eine **Hilfeverknüpfung** mit Erläuterungen zu den Netzwerkfunktionen und Hinweisen zu deren Verwendung bereitgestellt. Über die Hilfeseite können Sie darüber hinaus weitere Hilfefunktionen auf der HP Website aufrufen.
- **HP Jetdirect Print Server Administrator's Guide.** Dieses Handbuch befindet sich normalerweise auf der mit dem Gerät gelieferten Software-CD. Die neueste Version des Handbuchs kann unter folgender URL-Adresse heruntergeladen werden:
http://www.hp.com/support/net_printing.

5

Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

Das Feld **Andere Verknüpfungen** enthält zwei feste Verknüpfungen, mit denen schnell auf produktspezifische Informationen zugegriffen werden kann, z.B. interaktive Fehlerbehebung und Bestellinformationen für HP Originalverbrauchsmaterial.



The screenshot shows the HP Web interface for a 'hp LaserJet 9065mfp / 192.168.0.10' printer. The top navigation bar includes the HP logo, the printer model, and a 'Log In' button. The left sidebar has links for 'Informationen', 'Einstellungen', 'Netzwerk', and 'Andere Verknüpfungen'. The main content area is titled 'Geräteinformationen' and displays various device details. A callout box highlights the 'Andere Verknüpfungen' section, which contains links to 'hp instant support' and 'Produktunterstützung'.

Geräteinformationen	
Gerätename:	hp LaserJet 9065mfp
Systemnummer:	1234
Firmenname:	your company
Kontaktperson:	your name
Geräteort:	your location
IP-Adresse:	192.168.0.10
Produktname:	hp LaserJet 9065mfp
Gerätemodell:	CXXXXA
Seriennummer des Geräts:	CNZZX91001

Hinweis

Auf der Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten** auf dem Register **Einstellungen** können Sie bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl hinzufügen und ändern. Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Feld **Andere Verknüpfungen** unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „[Andere Verknüpfungen bearbeiten](#)“ auf Seite 33.

HP Instant Support

Hewlett-Packard stellt den HP Instant Support bereit, ein Unterstützungssystem im Internet, über das Diagnosedaten Ihres Geräts erfasst werden. Diese Daten werden dann mit der HP Informationsdatenbank abgeglichen. Bei HP Instant Support finden Sie intelligente Lösungen, mit deren Hilfe Sie Probleme schnell und auf einfache Weise beheben können.

Funktionsweise von HP Instant Support

Wenn Sie auf **hp instant support** klicken, werden die Daten von Ihrem Gerät abgerufen und auf sichere Weise an Hewlett-Packard übermittelt. Auf der HP Instant Support-Website werden die Gerätedaten gelesen. Anschließend wird der aktuelle Status des Geräts analysiert und eine neue Webseite erstellt. Diese Webseite mit leicht verständlichem Text und visueller Unterstützung wird dann im Browserfenster angezeigt. Über die HP Instant Support-Website können Sie auch andere für das jeweilige Gerät verfügbare Dienste aufrufen.

Bevor die Produktdaten zur Analyse an Hewlett-Packard gesendet werden, können Sie sich alle zu übermittelnden Informationen anzeigen lassen (z.B. Seriennummer, Fehlerzustand und Gerätetestatus). Diese Informationen werden von Hewlett-Packard vertraulich behandelt.

Informationen auf der HP Instant Support-Website

Auf der HP Instant Support-Website sind folgende Programme für Fehlerbehebung und Wartung verfügbar:

- Firmware- und Software-Aktualisierungen
- Fehlerbehebung für die letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignisse Bei dem letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignis handelt es sich beispielsweise um einen Papierstau. Auf der HP Instant Support-Website wird dieses Ereignis erkannt. Anschließend werden Hinweise zur Behebung des Papierstaus bereitgestellt.
- Supportpacks
- Produktdokumentationen, z.B. Benutzerhandbücher und Leitfäden zur Inbetriebnahme

Produktunterstützung

Über die Verknüpfung **Produktunterstützung** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine umfangreiche Auswahl an für Geschäftsleute nützlichen Support-Ressourcen finden. Auf dieser Webseite steht unter anderem Folgendes zur Verfügung:

- Eine Liste aller HP Geräte auf einer Website: Desktop-Computer, Arbeitsstationen, Server, Speichergeräte, Drucker, Scanner, Geräte für die digitale Bildbearbeitung sowie tragbare Geräte
- Technische Unterstützung. Beheben von Problemen, Informationen zum Einrichten, Installieren und Konfigurieren der Geräte, Erläuterungen zur Verwendung der Geräte, Wartung der Geräte, Aktualisieren der Produktsoftware und des Produkttreibers sowie Hinweise zum Recycling oder zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Geräte
- Zugriff auf Ressourcen zur selbständigen Fehlerbehebung, z.B. häufig gestellte Fragen (FAQs), Benutzerdokumentationen, Funktionen und technische Daten sowie Informationen zur Produktkompatibilität
- Austausch mit Hewlett-Packard und anderen Benutzern über Newsgroups, E-Mail- und telefonische Unterstützung
- Aufgabenbezogene Zugriffsstruktur zum Ermitteln der gewünschten Aufgaben sowie zum schnellen Aufrufen von verwandten Themen und entsprechenden Programmen

Zusätzlich sind folgende Funktionen verfügbar: Zugriff auf aktuelle Themen, Aboservice, Preisnachlass für bestimmte Produkte und andere Ankündigungen sowie Schulungsprogramme

„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“

Die Verknüpfungen **Eigener Service-Anbieter** und **Eigener Servicevertrag** werden nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter auf der Seite **Andere Verknüpfungen** auf dem Register **Einstellungen** erstellt wurden. Durch Klicken auf die Verknüpfung können dann Informationen über den Service-Anbieter und den Servicevertrag abgerufen werden. Die Informationen, die bis zu 50 Zeichen lang sein können, werden im Permanentspeicher des Geräts gespeichert.

Wenn diese Verknüpfungen erstellt wurden, ändert sich die Darstellung des Feldes **Andere Verknüpfungen** wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Index

A

abmelden 4
Administratoren
 abmelden 4
 anmelden 3
 Bestellinformationen, Seite 39
 Kopierer, EIN/AUS-Zeitplanung 41
 Warnmeldungen, einrichten 24
Andere Verknüpfungen bearbeiten, Seite 33, 47
Andere Verknüpfungen, Bereich 33, 47
Anmelden 3
Anwendungseinstellungen 21
Anzahl der Seiten 14
Aufrufen des integrierten HP Webservers 3
Ausgehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
automatisches Abschalten 40
AutoSend 31

B

Bedienfeld
 Menüs 20
 Tastenschaltflächen 8
Benutzername 32
Browser
 definiert 1
 schließen nach dem Abmelden 4
 unterstützt 3

D

Datum & Uhrzeit, Seite 37
Diagnose, Menü 20
DIMMs, Überprüfen der Installation 10
Drucken von Dateien 16, 17
Drucken, Seite 16
Druckertreiber, Einstellungen 21
Druckmedienverbrauch 14
Druckpatrone
 Status 12
 Verbrauchsinformationen 14
Druckserver, HP Jetdirect 46

E

Eigener Service-Anbieter, Verknüpfung 49
Eigener Servicevertrag, Verknüpfung 49
EIN/AUS-Zeitplanung 41
Eingehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
Einstellungen, Register 6, 19
Elektronische Kopierüberwachung 43
Elektronische Kopierüberwachung, Bestellung konfigurieren 43
E-Mail-Konto-Konfiguration 23
E-Mail-Nachrichten
 ausgehend, konfigurieren 23
 eingehend, konfigurieren 23
 Einstellungen 22
 Informationsseiten 29
 Unterstützung 48
 Warnmeldungen 24
E-Mail-Server, Seite 22
Ereignisprotokoll 13

F

Fächer
 Diagnose 20
 Einstellungen 40
Fehlerbehebung
 Instant Support 48
 Konfigurationsseite 10
 Produktunterstützung 48
Fehlermeldungen 13
Firewalls 3
Funktionen 2

G

Gerät konfigurieren, Seite 20
Geräte, definiert 1
Gerätegruppenverwaltung 2
Geräteinformationen, Seite 15, 35
Gerätestandort 15
Gerätestatus, Seite 8

H

Häufig gestellte Fragen 48
Heftklammernstatus 9, 12
Herunterfahren, Kopierer 41
Hilfe
 Instant Support 48
 Produktunterstützung 48
Hochfahren, Kopierer 41
HP Instant Support 48
HP Jetdirect-Druckserver 46
HP Web Jetadmin 2

I

Informationen, Register 6
 bestimmen 20
 Kennwortschutz 3
Informationsseiten
 E-Mail-Nachrichten, senden 29
 verfügbar 7
Integrierter Webserver
 definiert 1
 Funktionen 2
IP-Adresse
 bestimmen 3, 15
 E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
IT-Administratoren
 abmelden 4
 anmelden 3
 Bestellinformationen, Seite 39
 Kopierer, EIN/AUS-Zeitplanung 41
 Warnmeldungen, einrichten 24

J

Jetadmin, HP Web 2
Jetdirect-Druckserver 46
Job Abbruch, Schaltfläche 32

K

- Kennwörter 3, 32
- Konfigurationsmenü 20
- Konfigurationsseite 10
- Kopierauthentifizierung 43
- Kopieren ein-/ausschalten 41
- Kopierer, EIN/AUS-Zeitplanung 41
- Kopierüberwachung 43
- Kundenunterstützung
 - Instant Support 48
 - Produktunterstützung 48

M

- Materialstatus, Seite 12
- Meldungen, Fehlermeldungen 13
- Menüs
 - Bedienfeld 20
 - Integrierter HP Webserver 5

N

- Netzwerk, Register 6
- Netzwerke
 - konfigurieren 45
 - unterstützte Typen 3
 - Web Jetadmin 2
- Netzwerkseiten 45

O

- Online-Hilfe
 - Instant Support 48
 - Produktunterstützung 48

P

- Papier
 - Facheinstellungen 40
 - Standardformat, Einstellung 22
 - Verbrauch 14
- Papierzufuhr, Menü 40
- Patrone
 - Status 12
 - Verbrauchsinformationen 14
- PCL-Dokumente 16
- PDF-Dateien, drucken 16
- Personliche Identifikationsnummern (PINs) 43
- PINs (persönliche Identifikationsnummern) 43
- POP3-Konfiguration 23
- PostScript-Dateien, drucken 16
- PRN-Dateien 16
- Produktunterstützung 48
- Protokoll, Ereignisprotokoll 13

R

- Recycling-Verbrauchsmaterial 48
- Remote-Konfiguration 20

S

- Seitenanzahl 14
- Seitenaufruf 5
- Sendeauthentifizierung 43
- Seriennummer 15
- Server, HP Jetdirect 46

Service-Anbieter

- abmelden 4
- anmelden 3
- AutoSend-Seite 31
- Bestellinformationen, Seite 39
- Verknüpfungen mit 49
- Warnmeldungen, einrichten 24

Servicevertrag, Verknüpfung 49

Sicherheit, Seite 32

Softwareeinstellungen 21

Speicher, Überprüfen der Installation 10

Sprache, Seite 36

Standardpapierformat, Einstellung 22

Status

- Netzwerk 45
- Senden von Informationsseiten per E-Mail 29
- Verbrauchsmaterial 12
- Warnmeldungen 24

Strom

- automatisches Abschalten 40
- Kopierer, EIN/AUS-Zeitplanung 41

Systemanforderungen 3

Systemnummer 15

T

Tastenschaltflächen, Bedienfeld 8

TCP/IP-basiertes Netzwerk 3

Technische Unterstützung

- Instant Support 48
- Produktunterstützung 48

Telefonische Unterstützung 48

Tests 20

Textdateien, drucken 16

Tintenpatrone. Siehe Druckpatrone

Tonerpatrone. Siehe Druckpatrone

Tragbare Geräte, Drucken von 16

Treiber, Einstellungen 21

U

Uhreinstellungen 37

Uhrzeiteinstellungen 37

Unterstützung

- Instant Support 48
- Produktunterstützung 48

V

Verbrauchsgüter. Siehe Verbrauchsmaterial

Verbrauchsinformationen, AutoSend 31

Verbrauchsmaterial

- AutoSend-Funktion 31
- Statusseite 12
- Verbrauchsinformationen 14

Verbrauchsseite 14

Verknüpfungen 33, 47

W

Warnmeldungen

E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23

Funktionen 24

konfigurieren 25

Senden von Informationsseiten per E-Mail 29

Ziellisten, testen 28

Web Jetadmin 2

Webbrowser

definiert 1

schließen nach dem Abmelden 4

unterstützt 3

Webserver, integriert
definiert 1
Funktionen 2
Websites, Unterstützung
Instant Support 48
Produktunterstützung 48
Weitere Einstellungen, Seite 40

Z

Ziellisten
erstellen 25
löschen 29
testen 28
Zubehör, Überprüfen der Installation 10
Zugreifen auf den integrierten HP Webserver 3



© 2003 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com